



19. Juni 2018

**WILLKOMMEN zur
10. Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums**



Josef Laumer
Vorsitzender

Herzlich Willkommen
zur
10. Sitzung
des
LEADER-Entscheidungsgremiums

- TOP 1 Begrüßung**
Josef Laumer, Vorsitzender
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Josef Laumer, Vorsitzender
- TOP 3 LEADER im LAG-Gebiet Straubing-Bogen – Information und Beschlussfassung**
Josef Laumer, Vorsitzender und Josefine Hilmer, LAG-Managerin
- TOP 4 Pot. Einzelprojekte – Informationen und Beschlussfassungen**
- 4.1 **Unterstützung Bürgerengagement**
Projektträger: Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.
c/o Landratsamt Straubing-Bogen, Leutnerstraße 15, 94315 Straubing
Josef Laumer, Vorsitzender und Josefine Hilmer, LAG-Managerin

- Fortsetzung -

TOP 4 Pot. Einzelprojekte – Informationen und Beschlussfassungen

4.2 Dorfarchiv

Projektträger: Arbeitskreis Lebenswertes Elisabethzell e.V.

Josef Laumer, Vorsitzender - Josefine Hilmer, LAG-Managerin – Projektträger: Arbeitskreis Lebenswertes Elisabethzell e.V., vertreten durch Herrn Ludwig Macht, Vorsitzender

4.3 Bewegungspark im Europapark

Projektträger: Stadt Bogen

Josef Laumer, Vorsitzender - Josefine Hilmer, LAG-Managerin – Christian Freundorfer, Kultur- und Festamtsleiter

4.4 Beschilderung der Radwege im Landkreis Straubing-Bogen mit Integration von QR-Codes

Projektträger: Landkreis Straubing-Bogen

Josef Laumer, Vorsitzender - Josefine Hilmer, LAG-Managerin – Birgit v. Byern, Tourismusbeauftragte des Landkreises Straubing-Bogen

4.5 Schülerbibliothek – Mediathek

Projektträger: Ursulinen-Schulstiftung, Straubing - Gymnasium

Josef Laumer, Vorsitzender - Josefine Hilmer, LAG-Managerin – Wolfgang Ernst, Geschäftsführer und Rosemarie Härtinger, Schulleiterin

- Fortsetzung -

TOP 5 Pot. Kooperationsprojekte – Informationen und Beschlussfassungen

5.1 Qualitätssicherung und Erlebnisinszenierung der Radrunden Bayerisches Thermenland

Projektträger: Tourismusverband Ostbayern e.V., Im Gewerbepark D04, 93055 Regensburg
Josef Laumer, Vorsitzender und Josefine Hilmer, LAG-Managerin

5.2 Qualitätssicherung und Erlebnisinszenierung der Radrunden Bayerisches Thermenland

Teilprojekt: Errichtung eines Rastplatzes

Projektträger: Tourismusverband Ostbayern e.V., Im Gewerbepark D04, 93055 Regensburg
Josef Laumer, Vorsitzender und Josefine Hilmer, LAG-Managerin

5.3 Bedarfsgerechte Angebote für zeitgemäßes Pilgern – Entwicklung und Umsetzung einer Pilger-App sowie Vernetzung der pilgerfreundlichen Betriebe und Pilgerbegleiter

Projektträger: Jakobuswege e.V., Marktplatz 4 85072 Eichstätt
Josef Laumer, Vorsitzender und Josefine Hilmer, LAG-Managerin

TOP 6 Wünsche und Anträge

- **form- und fristgerecht geladen mit Schreiben vom 07.06.2018 mit Versand per Email am 08.06.2018**
Art. 5 i.V.m. Art. 6 Abs. 1 und 2 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums
- **form- und fristgerechter Zugang der Projektunterlagen per Email am 15.06.2018**
Art. 7 Abs. 2 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums
- **Feststellung der Anwesenheit**
Art. 7 Abs. 5 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums

Übertragung Stimmrechte

- LEG-Mitglied Herr Christian Schambeck (Schr. v. 07.06.2018/Eingang 07.06.2018) an
 - 1. Herrn Franz Huber
 - 2. Herrn Alfred Reisinger

- LEG-Mitglied Herr Josef Groß (Schr. v. 07.06.2018/Eingang 11.06.2018)
 - 1. Herrn Bernhard Dendorfer
 - 2. Frau Margarethe Stadler

Übertragung Stimmrechte

- LEG-Mitglied Herr Andreas Molz (Schr. v. 11.06.2018/Eingang 11.06.2018) an
 - 1. Herrn Anton Pirkl
 - 2. Herrn Anton Piermeier

- LEG-Mitglied Herr Jürgen Tanne (Schr. v. 07.06.2018/Eingang 11.06.2018)
 - 1. Herrn Bernhard Dendorfer
 - 2. Frau Margarethe Stadler



Berichterstattung
durch

Herrn Dr. Eberhard Pex, LEADER-Koordinator





Berichterstattung durch

Herrn Josef Laumer, Vorsitzender
Frau Josefine Hilmer, LAG-Managerin





- Ergebnisse aus der WTE-Sitzung, Landkreis SR-BOG
 - Besetzung der Funktion: stv. REV-Geschäftsführung
 - Freistellung von Personalkosten-Förderung im Rahmen von LEADER
- Verteilung neuer Landesmittel für weitere Projektförderungen im Rahmen von LEADER

TOP 3 LEADER im LAG-Gebiet Straubing-Bogen

Informationen und Beschlussfassung



LEADER-Förderbudget		1.100.000,00 € + 300.000,00 € = 1.400.000,00 €		
Gebundene LEADER-Fördermittel - Stand 19. Juni 2018				
LES 2014	Entwicklungsziele	Einzelprojekte	Projektträger	Zuwendungssumme €
	Entwicklungsziel 1 Da geht's um Nachhaltigkeit! Nachwachsende Rohstoffe, Energie, Landwirtschaft - die Säulen des regionalen Profils	Von der Blüte bis zum Saft Lebensvielfalt Streuobstwiese Mobile Obstsaftpresse	OGV Geiselhöring e. V. Robert Trautinger, Neukirchen	62.566,50 22.268,00
	Entwicklungsziel 2 Da geht's rund! Tourismus, Freizeit und Kultur - eine runde Sache	Kleinod St. Edigna in Hofdorf Gemeinde Hunderdorf Naturnaher kulturhistorischer Schaugarten	Gemeinde Hunderdorf Gemeinde Salching	72.128,97 79.254,00
	Entwicklungsziel 3 Da gehe ich meinen Weg! Bildung und Fachkräftesicherung - passgenau für Mensch und Region	Institut zur Ausbildung zur Fachkraft für tiergestützte Therapie	GbR Jungnitsch/Lederbogen	51.743,81
	Entwicklungsziel 4 Da geht's mir gut! Dem demografischen Wandel begegnen - Lebensqualität für alle Generationen und Gruppen	Künstlerisch historisches Wiesenfelden Begegnungshaus Irlbach <i>Gut versorgt in der Hofmark 1</i> Mehrgenerationensportpark Labertal	Gemeinde Wiesenfelden Gemeinde Irlbach <i>Tobias Rieder & Detlef Walther</i> Gemeinde Laberweinting	138.020,05 200.000,00 0,00 200.000,00
	Entwicklungsziel 5 Straubing-Bogen - Da geht was! Impulse aufgreifen - Image bilden - Identifizierung schaffen	LAG-Management Erstellung LES 2014		250.000,00 6.549,16
	Entwicklungsziele REK <i>Unterstützung Bürgerengagement</i>			20.000,00
			Stand 19.06.2018	1.102.530,49
			noch verfügbare Fördersumme	297.469,60

Berichterstattung durch

Herrn Josef Laumer, Vorsitzender
Frau Josefine Hilmer, LAG-Managerin

4.1 LEADER-Projekt *Unterstützung Bürgerengagement*



Da geht was!
Regionale Entwicklungsverein
Straubing-Bogen e.V.

Regionale Entwicklungsverein
Straubing-Bogen e.V.

c/o Landratsamt Straubing-Bogen
Leutnerstr. 15
94315 Straubing



LEADER-LAG Straubing-Bogen
Förderperiode 2014-2020

LEADER-Projekt
Unterstützung Bürgerengagement







KONTAKT: DURCH DIE BAYERISCHE STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN UND DIE EUROPÄISCHE REGIONALPOLITIK (LEADER) FÜR DIE ENTWICKLUNG DES LOKALEN BÜRGERENGAGEMENT

Regelungen

Vorwort
Die Mitgliederversammlung beauftragte das LEADER-Entscheidungsgremium mit Beschluss vom 24. November 2016 **Regelungen** zur Umsetzung des o.g. LEADER-Projektes festzulegen und die Entscheidungen zu den beantragten Einzelmaßnahmen zu treffen.

1. Grundlagen für die Entscheidung über Einzelmaßnahmen lokaler Akteure

a) Grundsätze

- Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung.
- Die Entscheidungen trifft das LEADER-Entscheidungsgremium im Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. nach pflichtgemäßem Ermessen.
- Grundlagen für die Entscheidung über Einzelmaßnahmen sind
 - ✓ die LEADER-Förderrichtlinie für den Zeitraum 2014-2020/23 in jeweils gültiger Fassung.
 - ✓ die Festlegungen des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten lt. Merkblatt Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ in jeweils gültiger Fassung.
 - ✓ die Vereinsatzung i.d.F. vom 10.10.2016
 - ✓ die Geschäftsordnung des Vereins vom 28.10.2014 und die Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums i.d.F. vom 10.10.2016
 - ✓ das *Übergreifende Regionale Entwicklungskonzept für den Landkreis Straubing-Bogen 2014*

siehe Links
<http://www.stmfl.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/106535/index.php>
<http://www.landratsamt-straubing-bogen.de/wirtschaft-kreisentwicklung/regionalentwicklung/verein/>
http://www.landratsamt-straubing-bogen.de/media/1356/1-46_struktur-rsk_ag-und-fz.pdf

1

Regionale Entwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. – LEADER-LAG / Oktober 2017

- Einzelmaßnahmen müssen
 - ✓ mindestens einem Entwicklungs- und Handlungsziel der Lokalen Entwicklungsstrategie -LES- der LEADER-LAG Regionale Entwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. dienen und
 - ✓ das Bürgerengagement in dieser Region stärken.
- Antragsreife liegt grundsätzlich vor, wenn der Maßnahmenträger das Vorhaben sowohl inhaltlich mit einer Zielsetzung im Sinne der LES und zur Stärkung des Bürgerengagements als auch hinsichtlich der zu erwartenden Kosten ausreichend schriftlich dargelegt hat. Der Antrag ist formlos; das Formblatt „Maßnahmenbeschreibung Unterstützung Bürgerengagement“ des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. kann zur Antragstellung verwendet werden.
- Die Fördermittel für Einzelmaßnahmen im Rahmen des Projektes Unterstützung Bürgerengagement werden in den Jahren 2018 bis 2020 ausgeschüttet. Ergänzende Regelungen bzw. Änderungen bleiben dem LEADER-Entscheidungsgremium vorbehalten.
- Die Sitzungen des LEADER-Entscheidungsgremiums werden im Internet unter <http://www.straubing-bogen.de/wirtschaft-kreisentwicklung/regionalentwicklungsverein/gremien/leader-entscheidungsgremium/> und in der Presse rechtzeitig bekanntgeben.
- Die beantragten Einzelmaßnahmen werden im sog. Rankingverfahren nach Antragsrang und Sitzungsdatum des LEADER-Entscheidungsgremiums, in der über die antragsreife Einzelmaßnahme entschieden werden konnte, unterstützt.
- Vor Beginn der jeweiligen Einzelmaßnahme ist zwischen der LEADER-LAG Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. und dem lokalen Akteur eine Zielvereinbarung mit nachfolgend festgelegten Mindestinhalten zu schließen. Andernfalls verfällt die Unterstützung aufgrund vorzeitigen Maßnahmenbeginns.
- Abweichungen von der Zielvereinbarung bedürfen vor der Umsetzung der Zustimmung des LEADER-Entscheidungsgremiums. Das LEADER-Entscheidungsgremium entscheidet hierüber in seiner nächsten Sitzung bzw. im Umlaufverfahren. Bei positiver Entscheidung erfolgt eine Ergänzung der Zielvereinbarung im beiderseitigen Einvernehmen. Kann das beiderseitige Einvernehmen nicht hergestellt werden bzw. bei negativer Entscheidung des LEADER-Entscheidungsgremiums und trotzdem erfolgter Umsetzung durch den Maßnahmenträger verfällt die zugesicherte Förderung.
- Der Umsetzungszeitraum für die Einzelmaßnahme beträgt 9 Monate ab dem Zeitpunkt des positiven Beschlusses des LEADER-Entscheidungsgremiums.
- Der Umsetzungszeitraum für die Einzelmaßnahme kann in begründeten Einzelfällen verlängert werden. Die Fristverlängerung muss sechs Wochen vor Fristablauf bei der LEADER-LAG Geschäftsführung beantragt werden. Über die Fristverlängerung entscheidet das LEADER-Entscheidungsgremium nach pflichtgemäßem Ermessen in seiner nächsten Sitzung bzw. im Umlaufverfahren. Die Fristverlängerung darf drei Monate nicht überschreiten.

2

Regionale Entwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. – LEADER-LAG / Oktober 2017

4.1 LEADER-Projekt *Unterstützung Bürgerengagement*

- Der Zahlungsantrag mit allen erforderlichen Nachweisen muss innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des 9-monatigen Umsetzungszeitraums der LEADER-LAG Geschäftsführung vollständig vorgelegt werden. Andernfalls kann dies zum Verlust der Förderung führen. Die wieder frei gewordenen Fördermittel fallen sodann in das Förderbudget Unterstützung Bürgerengagement zurück.
- Die Unterstützung wird per Überweisung auf das in der Zielvereinbarung genannte Konto ausbezahlt. Barauszahlungen erfolgen nicht.

b) Art und Inhalt der möglichen Einzelmaßnahmen Ausschlüsse bzw. Förderbeschränkungen

- Kommunale Körperschaften sind nicht antragsberechtigt.

siehe Merkblatt Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
 - Der lokale Akteur kann grundsätzlich nur für eine Einzelmaßnahme einen Antrag stellen.
 - Es darf sich um keine Beihilfen im Sinne von Art. 107 AEUV handeln.
(keine wirtschaftliche Tätigkeit eines Unternehmens und keine Begünstigung von Unternehmen oder Produktionszweigen)

siehe Merkblatt Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
 - Nicht gefördert werden:
 - ✓ Laufende Kosten
 - ✓ Planungskosten
 - ✓ Fahrtkosten
 - ✓ Verpflegungskosten
 - ✓ Wiederkehrende Veranstaltungen jeglicher Art (Vereinsfeiern, Grillfeste, Tombolas etc)
 - ✓ Ausflüge, Klassenfahrten, Schüleraustausch und ähnliches
- Weitere Förderbeschränkungen und Ausschlüsse können vom LEADER-Entscheidungsgremium festgelegt werden. Diese sind in üblicher Weise bekanntzugeben.

c) Höhe der Unterstützung

- Der Fördersatz beträgt 90 % der zuwendungsfähigen Nettokosten je Einzelmaßnahme
- In begründeten Fällen kann der Fördersatz auf 100 % der zuwendungsfähigen Nettokosten je Einzelmaßnahme erhöht werden.
- Die zuwendungsfähigen Nettokosten je Einzelmaßnahme müssen mindestens 500 € betragen.

- Die Unterstützung / Förderung beträgt maximal 2.500 € der zuwendungsfähigen und nachgewiesenen Nettokosten der Einzelmaßnahme.

siehe Merkblatt Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

- Keine weiteren Regelungen

2. Inhalte der Zielvereinbarungen zwischen LAG und lokalem Akteur

Bei positiver Entscheidung über die Unterstützung einer Einzelmaßnahme schließt die LEADER-LAG Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. mit dem lokalen Akteur eine Zielvereinbarung ab.

Mindestinhalte der Zielvereinbarung sind:

- Beschreibung der geplanten Einzelmaßnahme (Stichpunkte)
- Festlegung des Zeitraums für die Durchführung
- Aussagen zur Höhe der Unterstützung
- Vorzuliegende Nachweise zur durchgeführten Einzelmaßnahme
 - Sachbericht / Bestätigung der Durchführung durch lokalen Akteur
 - Bezahlte Rechnungen bzw. ähnliche Belege
 - Ggf. Presseartikel, Bilder o.ä.
 - Ggf. sonstige Nachweise je Einzelfall
- Festlegung des Zeitraums zur Vorlage des Zahlungsantrages einschl. der erforderlichen Nachweise
- Bankverbindung zur Auszahlung der Unterstützung
- Unterschrift der LEADER-LAG und des lokalen Akteurs

Weitere regelnde Inhalte bzw. Hinweise:

- Beabsichtigte Abweichungen von der Zielvereinbarung bedürfen der Zustimmung des LEADER-Entscheidungsgremiums
- Mögliche Folgewirkungen bei Abweichung von der Zielvereinbarung ohne Zustimmung des LEADER-Entscheidungsgremiums
- Möglichkeit der Verlängerung der Umsetzungsfrist

Weitere erforderliche Inhalte bzw. Hinweise können vom LEADER-Entscheidungsgremium festgelegt werden.

3. Nachweis der Kosten / Zahlung

Die LEADER-LAG Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. weist gegenüber der Bewilligungsstelle mit Zahlungsantrag auf Erstattung der LEADER-Fördergelder die durchgeführte/n Einzelmaßnahme/n wie folgt nach:

- Zielvereinbarung
- Nachweise des lokalen Akteurs zur Durchführung der Einzelmaßnahme (siehe Pkt 2)

4.1 LEADER-Projekt *Unterstützung Bürgerengagement*

- Nachweis über Zahlung der Unterstützung an den lokalen Akteur durch die LEADER-LAG Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. durch Vorlage des Kontoauszugs (online-banking).

Schlusswort

Die vorgenannten Regelungen zur Umsetzung des o.g. LEADER-Projektes wurden mit positivem Beschluss des LEADER-Entscheidungsgremiums in der Sitzung am 11. Oktober 2017 festgelegt.

Straubing, 11.10.2017

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Josef Laumer".

Josef Laumer
Vorsitzender

4.1 LEADER-Projekt *Unterstützung Bürgerengagement*

- LEADER-Förderantrag gestellt am 16.04.2018
- Zuwendungsbescheid - Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Regen, vom 15.05.2018
- Zuwendung in Höhe von 20.000,00 € - Nettoförderung
- Eigenanteil des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. – 2.223,00 €
- Öffentliche Bekanntgabe *Bewerbungsrunde Juli 2018* über
 - Homepage Regionalentwicklungsverein
 - Presse – Straubinger-Tagblatt

4.1 Unterstützung Bürgerengagement

Beschlussvorschlag

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das Gremium wurde über das Vorliegen des Zuwendungsbescheides der Bewilligungsstelle Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Regen, vom 15.05.2018 mit einer Zuwendung in Höhe von 20.000 € informiert. Für den weiteren Vollzug wird festgelegt:

- Die erste Bewerbungsrunde wird festgelegt auf den Zeitraum 03. Juli bis einschl. 30. Juli 2018
- Die Ausschreibung erfolgt über die
 - Homepage des Regionalentwicklungsvereins am 02. Juli 2018 sowie
 - Über das Straubinger Tagblatt – ggf. Sonderseite Regionalentwicklungsverein.“
 - Das Auswahlverfahren erfolgt in der Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums im 3. Quartal 2018.“

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen _____
Nein-Stimmen _____
Enthaltungen _____



Berichterstattung durch

Herrn Josef Laumer, Vorsitzender
Frau Josefine Hilmer, LAG-Managerin

Projektträger: Arbeitskreis Lebenswertes Elisabethzell e.V.
vertreten durch den 1. Vorstand Herrn Ludwig Macht

4.2 Dorfarchiv

Prüfung der Beschlussvoraussetzungen mit Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Ordnungsgemäß geladen mit Einladungsschreiben vom 07.06.2018, Versand am 08.06.2018 per Email
- Ordnungsgemäßer Zugang der Projektunterlagen, Versand am per Email 15.06.2018

- Stimmberechtigte LEG-Mitglieder: 15
 - anwesend _____
 - davon öffentlicher Sektor _____
 - davon WiSo-Sektor _____
 - davon Privat-Sektor _____

- Feststellung einer Interessenkollision Stimmberechtigter
- Checkliste Projektauswahlkriterien vom 13.06.2018 befürwortet ja/nein
- Gesamt-Projektkosten brutto 47.412,37 € - netto 40.065,38 €
- Belastung Fördermittel-Budget 20.032,69 € - verfügbar
- Fördersatz 50 %
- Finanzierung gesichert

Vorstellung des Projektes Herr Ludwig Macht, Vorsitzender *Arbeitskreis Lebenswertes Elisabethzell e.V.*

PRÄSENTATION DORFARCHIV

- × Begrüßung
- × Vorstellung Arbeitskreis
- × Projekte
- × Dorfarchiv

LEBENSWERTES ELISABETHSZELL E.V.

§ 3 Vereinstätigkeit

- (1) Die Verwirklichung des Vereinszwecks sieht der Verein insbesondere in der
 - (a) Gestaltung und Pflege des Dorfes,
 - (b) Erhaltung von Brauchtum und Kultur,
 - (c) Förderung der Dorfgemeinschaft, die insbesondere in der Förderung der Jugend, der Kultur und des traditionellen Brauchtums und der Heimatpflege besteht.

FELDKREUZ HADRIWA



NATURLEHRPFAD

lr

Natur erleben rund um Elisabethszell

nem
5 km



Die landschaftlich äußerst reizvolle Route bietet Ihnen die Möglichkeit, mit Zeit und Muße unsere schöne Natur zu erleben und nebenbei auch noch Interessantes und Wissenswertes über Landschaft und Geschichte der Region zu erfahren.

Auf dem Weg kommen Sie an 9 „Info-Pflöcken“ vorbei, die auf Besonderheiten in der Landschaft hinweisen.

Entsprechende Informationen dazu können Sie in unserer Begleitbroschüre nachlesen, die Sie bei der Gemeindeverwaltung Haibach, Wirtoweg 1, 94353 Haibach oder bei Ihren Vermietern in der Gemeinde Haibach erhalten.



Wir freuen uns über Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen interessanten und erlebnisreichen

NAT
PA
WA
BAYERISCHER

KINDERSPIELPLATZ



BUSPAVILLON



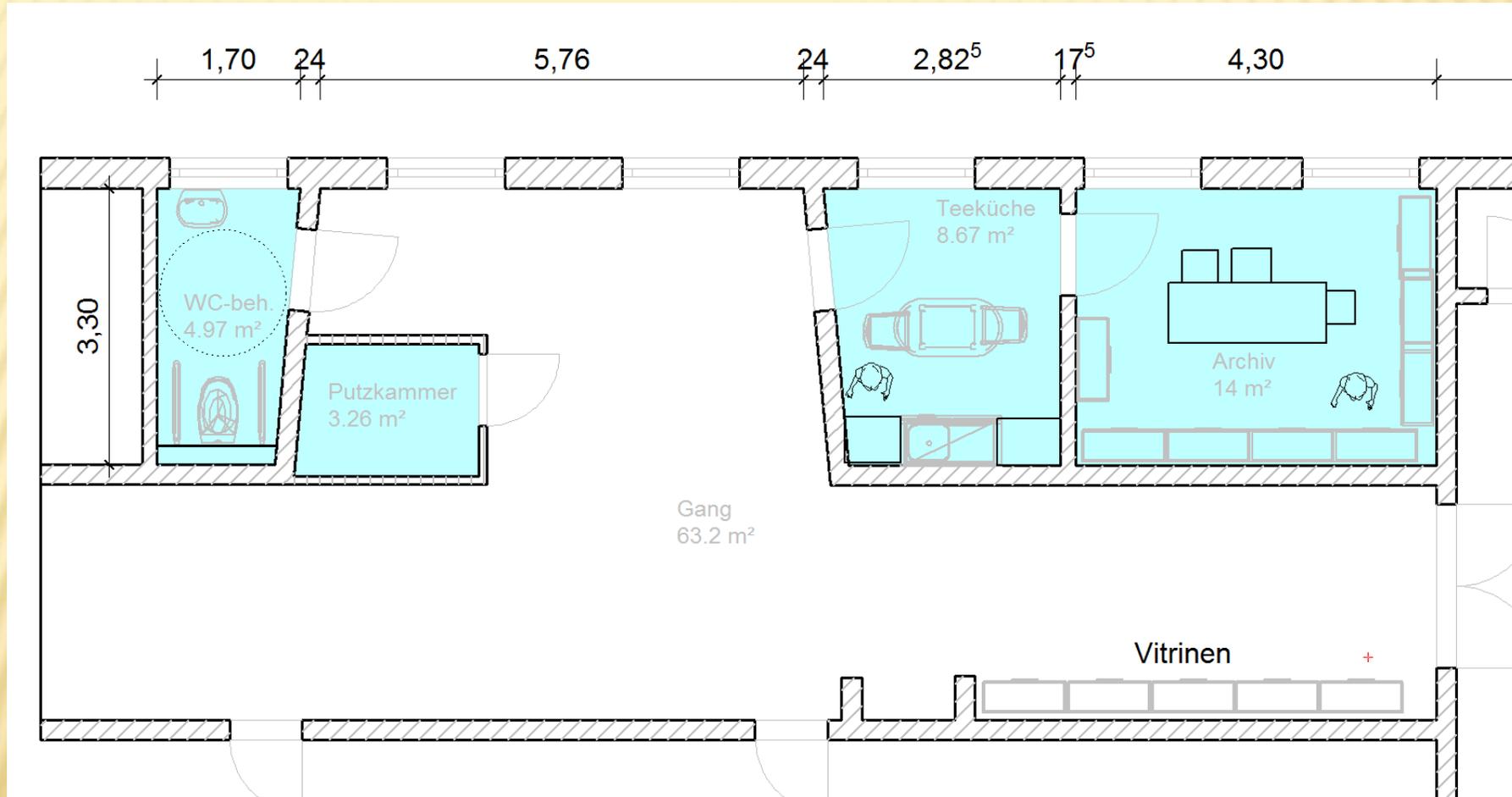
UND VIELES MEHR...

- ✘ Dorffeste
- ✘ Reinigungsaktionen
- ✘ Geländer zum Friedhof
- ✘ Löschwasserbehälter für Grillplatz
- ✘ Bilderausstellung
- ✘

DORFARCHIV MIT SANITÄRRÄUMEN

- (1) Idee: Sammeln, archivieren und herzeigen alter Dokumente und Exponate
- (2) Wo: Alte Schule Elisabethszell
- (3) Wie: Herrichten von zwei Räumen ergänzt mit WC
- (4) Finanzierung: LEADER, Verein, Spenden
- (5) Träger: Arbeitskreis Lebenswertes Elisabethszell e.V.

PLANUNG-GRUNDRISS



VERTRAG ÜBER 20 JAHRE

Zwischen

der Gemeinde Haibach, Schulstr. 1, 94353 Haibach, vertreten durch den 1. Bürgermeister
Fritz Schötz

und

dem Arbeitskreis Lebenswertes Elisabethszell e.V., Elisabethszell - Hiening 8, 94353 Hai-
bach, vertreten durch den 1. Vorstand Ludwig Macht

wird nachfolgend folgender

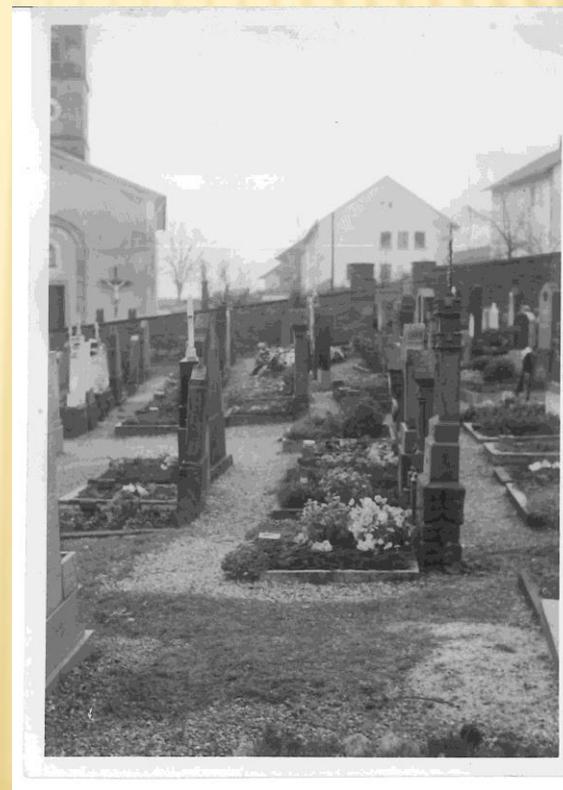
Nutzungs- und Überlassungsvertrag

geschlossen:

§ 1 (Vertragsgegenstand)

Gegenstand dieses Überlassungsvertrages sind die in der Anlage 1 abgedruckte gekennzeichnete Räume im Erdgeschoss des ehemaligen Schulgebäudes Elisabethszell, St.-Elisabeth-Str. 2, 94353 Haibach.

BILDER



BILDER



Baudirektor Niedermeier pflanzte einen Baum zum Abschluß des ersten Bauabschnittes der Dorferneuerung.



BILDER



EINWOHNERBUCH

Einwohnerverzeichnis**Brünstfehlburg**

- *Almann Theres, Bäuerin 2 und 3
 - *Binder Kaver, Bauer 1
 - *Dulski Kaver, Wauer 4
 - *Kolbel Josef, Schmiedmeister 5½
 - *Niefanger Josef, Schuhmacher 3
 - *Perl Michael, Austräger 4
 - *Preiß Maria, Landwirtin und Wagnerei 2½
 - *Röß Alois, Kriegsbefehlshaber 5
 - *Schmid Kaver, Landwirt 2½
 - *Wanninger Kaver, Landwirt und Viehhändler 5½
- Grottenholz**
- *Geigl Alois, Gast- und Landwirt 25
 - *Bauer Maria, Landwirtin 25½
 - *Bornfleigl Alois, Landwirt u. Lagerhausverw. 26
 - *Gottler Kaver, Landwirt, appr. Baber u. Krämer 29
 - *Steigl Johann, Landwirt und Zimmerer 27
 - *Zentraldarlehenskasse-Lagerhaus 28½

Hohenberg

- *Binder Josef, Landwirt 17
- *Daiminger Josef, Landwirt 16½
- *Daiminger Michael, Landwirt 16½
- *Diel Alois, Landwirt 18½
- *Ler Kaver, Landwirt 16½
- *Santl Josef, Bauer 18
- *Wagner Alois, Landwirt 16
- *Wurger Josef, Landwirt 16½

Mairhofen

- *Baumgartner Maria, Gastwirtin, Bäuerin, Brauerei 14
- *Suber Maria, Bäuerin 13

Obergrub

- *Baumgartner Jakob, Landwirt 19
- *Feldmayer Albert, Landwirt u. Viehhändler 20½
- *Fronauer Anna, Landwirtin 20½
- *Klement Albert, Landwirt 20
- *Probst Josef, Landwirt 20½
- *Röß Kaver, Landwirt 21½
- *Tremmel Jakob, Landwirt 21½

Obermühle

- *Geigl Karolina, Damenschneiderin 9
- *Rainer Kaver, Landwirt, Mühle- und Sägewerk 9

Redsberg

- *Breu Johann, Wauer 7½
- *Breu Josef, Hilfsarbeiter 7½
- *Dachauer Josef, Mühlenpächter
- *Eber Josef, Landwirt 6
- *Gierler Ludwig, Krämer und Landwirt 7½
- *Junfer Thomas, Mühle- und Sägewerksbesitzer 8
- *Stahl Franz, Landwirt und Schmiedmeister 7
- *Stahl Johann, Austräger 7
- *Steger Josef, Hilfsarbeiter 7½
- *Wanninger Jakob, Fahrradhändler 7½
- *Zollner Josef, Landwirt u. W.B.-Arbeiter 6½

Redlingsfurt

- *Jäger Johann, Hilfsarbeiter 10
- *Nagn Josef, Landwirt u. Hilfsarbeiter 10½

- *Lanzinger Alfons, Landwirt und Maurer 10½
- *Süß Anton, Hilfsarbeiter 10½
- *Stegbauer Johann, Landwirt 11
- *Trautig Ludwig, Landwirt 10
- *Wiesler Johann, Landwirt 12

Tempelhof

- *Grimm Gottfried, Bauer 25
- *Schleifhofer Otto, Bauer 24

Untergrub

- *Pfeiffharter Josef, Landwirt und Viehhändler 21
 - *Rainer Alois, Bauer 22
 - *Schwanzer Kaver, Holzarbeiter 22
- Einöden**
- *Steger Otto, Bauer, Viel 23
 - *Zollner Alois, Austräger, Viel 23
 - *Deder Kaver, Landwirt, Vielberg 10½
 - *Raumer Kaver, Landwirt u. Müller, Wirtmühle 11
 - *Lorenz Josef, Landwirt, Neureimetsdorf 9½

Rattenberg

mit den Ortshäusern und Weilern Altwies, Baumgarten, Bruchhof, Englsdorf, Hochholz, Hubing, Kellburg, Neuhammer, Neurendsberg, Ratzeszell, Rentner, Unterholzen, Unterstein, Weberhäusl, Weifsholz, Wies und den Einöden Altwies, Berghausl, Friederstadt, Trlmühle, Moosmühle, Oberbremed, Obermaulendorf, Oberstein, Oberumwagen, Schergengrub, Stadthaus, Stadtmühle, Unterbremed, Untermaulendorf

Post: Rattenberg (Niederbahren)
Reichsbahnstation: Rattenberg
Gendarmestation: Konzell

Gemeindeverwaltung

- Bürgermeister: Haimel Michael
- 1. Beigeordneter: Hoftreiter Friedrich
- 2. Beigeordneter: Benzhofer Johann
- Gemeinderäte: Grell Josef, Haimel Johann, Miedaner Johann, Miedaner Josef

Kirchen- und Schulwesen

- Kat. Pfarramt: Better Max, Pfarrer
- Kath. Pfarramt: Better Max, Pfarrer
- Schule: Hoftreiter Friedrich, Hauptlehrer
- Obermaier Maria, Lehrerin
- Springer Frieda, Schulamtsbewerberin

Genossenschaften und Vereine

- Darlehenskassenverein
- Freiwillige Feuerwehr Rattenberg
- Freiwillige Feuerwehr Neurendsberg
- Bund der Kinderreichen
- RC. Deutscher Reichkriegerbund
- Schützenverein Rattenberg
- Schützenverein Englsdorf
- Sefangverein

Einwohnerverzeichnis**Rattenberg**

- *Edl Heinrich, Privatier 22
- *Edl Maria, Austrägerin 22
- *Ellmann Josef, Steinhauer 16

- *Frischl Karl, Hilfsarbeiter 92
- *Fleischmann Josef, Landwirt 18
- *Gigler Alois, Holzverlader 6½
- *Haimel Paul, Krämer 20
- *Hoftreiter Friedrich, Hauptlehrer
- *Herrnberger August, Hilfsarbeiter 14½
- *Holzapfel Franziska, Witwe 84
- *Holzapfel Johann, Steinhauer und Musiker 16½
- *Holzapfel Josef, Musiker und Landwirt 15
- *Holzapfel Nikolaus, Musiker und Landwirt 13
- *Holzapfel Kaver, Musiker 87
- *Kellner Anton, Friseur 21
- *Kettler Franziska, Witwe 2

Kettler Wolfgang, Austräger 2**Klein Otto, Steinhauer 16****Kummer Karl, Landwirt 8½****Maurer Anton, Landwirt 12****Michl August, Landwirt 8****Michl August, Austräger 8****Miedaner Jakob, Landwirt 12½****Miedaner Wolfgang, Schreinermeister 12½****Mühlbauer Georg, Schreiner 10****Mühlbauer Josef, Schreiner 88****Mühlbauer Max, Krämer 10****Mühlbauer Michael, Austräger 10½****Neureiter Maria, Lehrerin****Benzhofer Johann, Viehhändler 17½****Benzhofer Josef, Bäckermeister 5****Benzhofer Josef, Landwirt 11****Benzhofer Katharina, Händlerin 11½****Benzhofer Max, Steinhauer 10½****Benzhofer Kaver, Steinhauer 88****Benzhofer Kaver, Steinhauer 13****Prügl Anna, Privatier 16½****Probst Peter, Steinhauer 21****Rohrmüller Simon, Postschaffner 19****Santl Anna, Gastwirtin 6****Schlagbauer Heinrich, Koopertator****Schlecht Johann, Gastwirt 4****Schlecht Michael, Besagener 17****Schmasl August, Rentner 15½****Schmid Anton, Musiker 85****Schmid August, Krämer 15½****Schmid Georg, Musiker und Krämer 86****Schmid Ludwig, Schmied 15½****Schmid Rosina, Rentnerin 17****Schwarz Alfons, Maurer und Musiker 16½****Schwarz Eduard, Landwirt 14****Schwarz Heinrich, Steinhauer 1****Schwarz Johann, Hilfsarbeiter 16½****Schwarz Max, Steinhauer 15½****Schwarz Nikolaus, Steinhauer 87****Springer Frieda, Schulamtsbewerberin****Better Max, Pfarrer****Weber Josef, Schreiner 4½****Weber Karl, Landwirt 9****Bermer Johann, Steinhauer 9****Wildfeuer Kaver, Wagner 1½****Zollner Josef, Schuhmachermeister 7****Altwies****Schneller Josef, Hilfsarbeiter 43½****Weindl Josef, Landwirt 43**

- *Weindl Kaver, Austräger 43
- *Zollner Maria, Hauslerin 43½

Baumgarten

- *Haslinger Otto, Säger 39½
- *Kolbel Josef, Kunstmühlenbesitzer 39
- *Maierhofer Heinrich, Landwirt 40
- *Maierhofer Max, Waldhüter 39½
- *Maierhofer Kaver, Schreinermeister 83
- *Schollerer Kaver, Maurer

Brudhof

- *Bugl Rosina, Privatier 36½
- *Dirschel Kreszenz, Privatier 36½
- *Haimel Maria, Handlung 36½
- *Haimel Michael, Handlung 36½
- *Herrnberger Alois, Austräger 36½
- *Kellner Katharina, Privatier 36½
- *Maurer Michael, Bauer 36
- *Schlecht Anna, Austrägerin

Englsdorf

- *Grell Josef, Bauer u. Gasthofbesitzer 24
- *Höpfel Josef, landw. Arbeiter 24
- *Holzapfel Alois, Wauer 25½
- *Raab Johann, Privatier 25
- *Santl Alois, landw. Arbeiter 24½
- *Schlecht Mathilde, Bäuerin 25

Hochholz

- *Baumgartner Sigmund, Landwirt 32
- *Holzapfel Paul, Landwirt u. Holzhändler 33½
- *Klein Alois, Landwirt 33½
- *Maier Josef, Landwirt 30
- *Maier Karl, Landwirt 29
- *Wagner Josef, Landwirt 30
- *Weber Kaver, Gemeindevorstand und Landwirt 31

Hubing

- *Haimel Josef, Steinhauer 71½
- *Raumer Alois, Bauer 71
- *Raab Josef, Steinhauer 71
- *Schlecht Johann, Bauer 72
- *Schlecht Otto, Landwirt 72½
- *Jacher Josef, landw. Arbeiter 71

Kellburg

- *Haimel Johann, Bauer 57
- *Kreischer Josef, Steinbruchschmied 59½
- *Kreischer Wolfgang, Bauer 58
- *Luger Kaver, Hilfsarbeiter 59½
- *Schelbauer Wolfgang, Bauer 59
- *Wogl Johann, Landwirt 60

Neuhammer

- *Hoftreiter Johann, Landwirt 42½
- *Kreischer Maria, Witwe 42
- *Klein Alois, Steinhauer 42½
- *Weindl Michael, Hilfsarbeiter 42½
- *Weinhofer Wolfgang, Landwirt 42½
- *Benz Alfons, Steinhauer 91
- *Benz Franz Kaver, Steinhauer 90

Neurendsberg

- *Baumgartner Wolfgang, Gast- und Landwirt 44
- *Haimel Wolfgang, Steinhauer 48

DOKUMENTE

nicht einmal die laufenden Ausgaben bezahlen kann, sondern auch die Pfarrgemeinde arm ist.

Elisabethszell im Dekanate Pondorf
den 31ten August 1835

ehrerbietigst gehorsamer
Joh. Aumayr, Pfarrer

Aus einem Brief von Pfarrer Josef Bauer vom 22. März 1837 an den Hochw. Herrn Bischof:

... und beeile mich, Ihnen folgendes in Betreff unserer Kirche zu notificieren.

Dieselbe ist aus den Rentenüberschüssen ... (von) Kirchen erbaut worden, und die Gemeinde lieferte freiwillig und zwar gratis das hinzu erforderliche Langholz; und sich damit Verdienst erwarb, denn von Rechts wegen hätte sie aus den Mitteln des Staates erbaut werden sollen, indem auch ihre Güter, Revenuen und Besitzungen, die nicht unbedeutend waren, bei Aufhebung der Klöster an den Staat übergegangen waren,... aber eigentliches und großes Verdienst erwarb sich um die Erbauung der hiesigen Kirche der jetzige Herr Landrichter Meyer in Mitterfels, dessen rastloser Tätigkeit ... die Pfarrgemeinde Elisabethszell die Existenz ihrer neuen Pfarrkirche ganz vorzüglich zu verdanken hat.

...
Altarsteine haben wir drey, wovon aber nur 2 konsekriert sind. Der 3te wurde einmal vermutlich zu abergläubischen Zwecken aus der Kirche entwendet, seiner Reliquien beraubt, und in diesem Zustande nach einigen Tagen wieder zurückgestellt.

Die Altäre bleiben vermutlich in Statu quo, da wegen Mittellosigkeit der Kirche sowohl, als auch der Pfarrgemeinde leider! keine Verbesserung in diesem Stücke erzielt werden kann. Den Gottesacker aber will die Gemeinde, obgleich noch viele Stimmen dagegen sind, zur Kirche transferieren.

IST-ZUSTAND



IST-ZUSTAND



IST-ZUSTAND



IST-ZUSTAND



KOSTEN NACH ANGEBOTEN

Dorfarchiv Elisabethszell - Kostenaufstellung					
Gewerk	Firma	netto	MwSt-Satz	MwSt	brutto
Baumeister	Oischinger	5.109,00 €	19%	970,71 €	6.079,71 €
Trockenbau	Sixt	5.001,20 €	19%	950,23 €	5.951,43 €
Bodenlegearbeiten	Pfeilschifter	1.170,00 €	19%	222,30 €	1.392,30 €
Schreinerarbeiten	Zollner	10.428,60 €	19%	1.981,43 €	12.410,03 €
Elektroarbeiten	Theimer	1.384,80 €	19%	263,11 €	1.647,91 €
Marketing/Internet	empoyr	1.397,00 €	0%	- €	1.397,00 €
Bürotechnik	Mann	4.237,56 €	19%	805,14 €	5.042,70 €
Sanitär	Kama	5.250,00 €	19%	997,50 €	6.247,50 €
Fliesen legen	Wiesinger	1.367,22 €	19%	259,77 €	1.626,99 €
Maler		800,00 €	19%	152,00 €	952,00 €
Innentüren (4 Stück)	Katalog	1.920,00 €	19%	364,80 €	2.284,80 €
Büroutensilien, Ordner	Katalog	500,00 €	19%	95,00 €	595,00 €
Schränke	Katalog	1.000,00 €	19%	190,00 €	1.190,00 €
Stühle	Katalog	500,00 €	19%	95,00 €	595,00 €
Zusammen		40.065,38 €			47.412,37 €

FINANZIERUNG

Finanzierung	
Leader	20.033 €
Bürgerschaft	15.000 €
Verein	12.380 €
Summe	<u>47.412 €</u>

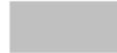
HANDLUNGSZIELE

Maßnahme, Beitrag, Projekt...

- HZ 2.1: zum konzeptionellen Ausbau des Radwegenetzes und/oder Schließen von Radwegelücken
- HZ 2.2: zur Aufwertung des Radwegenetzes mit Beschilderung, Erholungs- und Freizeitangeboten etc
- HZ 2.3: zur attraktiven Gestaltung von (Fern-)Wanderwegen und/oder Öffentlichkeitsarbeit hierzu
- HZ 2.4: zur Bewahrung, in Wertsetzung etc regionaler Geschichte und Besonderheiten
- HZ 2.5 für regionale Tourismus-Angebote mit modernen Medien

- HZ 4.1: zur Förderung der Lebensqualität vor Ort
- HZ 4.2: zur Förderung und/oder Unterstützung von Familien und Senioren
- HZ 4.3: für eine nachhaltige Willkommenskultur
- HZ 4.4: für die Steigerung der Barrierefreiheit im Bereich Mobilität

Begründung:



- EZ 5: **Straubing-Bogen – Da geht was!**
Impulse aufgreifen – Image bilden – Identifizierung schaffen

Innovative Aspekte des Projekts:

Digitalisierung vorhandener (z.T. sehr alter) Dokumente und Fotos.
Einpflügung in eine Internetseite mit Verlinkung zu weiteren Bereichen (Tourismus, Museen, Archäologie, regionale Angebote,...)

Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“:**Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“:**

Durch obige Maßnahmen werden die Bürger in der Region nochmal an ihre Heimat gebunden und können ihren Wohnstandort besser würdigen. Jüngere, eventuell auch bauwillige werden bestärkt in ihrer Standortsuche.

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:

Sowohl Hiesigen als auch Urlaubern werden das Wohnen und der Aufenthalt in unserer Gegend schmackhaft gemacht.

VIELEN DANK

Beschlussvorschlag

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das Einzelprojektvorhaben des *Arbeitskreises Lebenswertes Elisabethszell e.V.* mit dem Projekttitel (neu) ***Dorfarchiv mit Ausstellung*** hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 18,5 Punkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten.

Das Einzelprojektvorhaben ***Dorfarchiv mit Ausstellung*** des Projektträgers *Arbeitskreises Lebenswertes Elisabethszell e.V.* wird befürwortet. Der Fördersatz beträgt 50 % der zuschussfähigen Projekt-Nettokosten.

Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 2 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar eingestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen _____

Nein-Stimmen _____

Enthaltungen _____



Berichterstattung durch

Herrn Josef Laumer, Vorsitzender
Frau Josefine Hilmer, LAG-Managerin

Projektträger: *Stadt Bogen*

vertreten durch Herrn Ersten Bürgermeister Franz Schedlbauer,
Herrn Christian Freundorfer, Kultur- und Festamtsleiter
Herrn Günter Hoffmann, Leiter Bauverwaltung



4.3 Bewegungspark im Europapark

Prüfung der Beschlussvoraussetzungen mit Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Ordnungsgemäß geladen mit Einladungsschreiben vom 07.06.2018, Versand am 08.06.2018 per Email
- Ordnungsgemäßer Zugang der Projektunterlagen, Versand am per Email 15.06.2018

- Stimmberechtigte LEG-Mitglieder: 15
 - anwesend _____
 - davon öffentlicher Sektor _____
 - davon WiSo-Sektor _____
 - davon Privat-Sektor _____

- Feststellung einer Interessenkollision Stimmberechtigter
- Checkliste Projektauswahlkriterien vom 15.06.2018 befürwortet ja/nein
- Gesamt-Projektkosten brutto 98.829,50 € - netto 83.050,00 €
- Belastung Fördermittel-Budget 41.525,00 € - verfügbar
- Fördersatz 50 %
- Finanzierung gesichert

Vorstellung des Projektes durch die Vertreter der Stadt Bogen



Stadt Bogen



Anlage eines Bewegungsparks im Europapark in Bogen



Stadt Bogen Anlage eines Bewegungsparks in Bogen



Ausgangslage und Ziel:

Im Europapark Bayern-Böhmen der Stadt Bogen soll auf einer bislang als Wiese genutzten Fläche ein Bewegungspark mit ca. 1.200 qm Fläche errichtet werden.

Es soll ein zentraler Treffpunkt und Bewegungsort für alle Bürger und Touristen geschaffen werden; hierbei sollen die Bewegungsfreude und Gesundheitsvorsorge gefördert werden. Eine attraktive Erweiterung des Freizeitangebotes wird somit geschaffen.

Eine enge Zusammenarbeit mit versch. Vereinen, schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen wird angestrebt.



Stadt Bogen

Anlage eines Bewegungsparks in Bogen





Stadt Bogen
Anlage eines Bewegungsparks in Bogen



Ansicht von Westen





Stadt Bogen
Anlage eines Bewegungsparks in Bogen



Ansicht von Osten





Stadt Bogen
Anlage eines Bewegungsparks in Bogen



Ansicht von Süden





Stadt Bogen
Anlage eines Bewegungsparks in Bogen



Ansicht nach Süden





Stadt Bogen

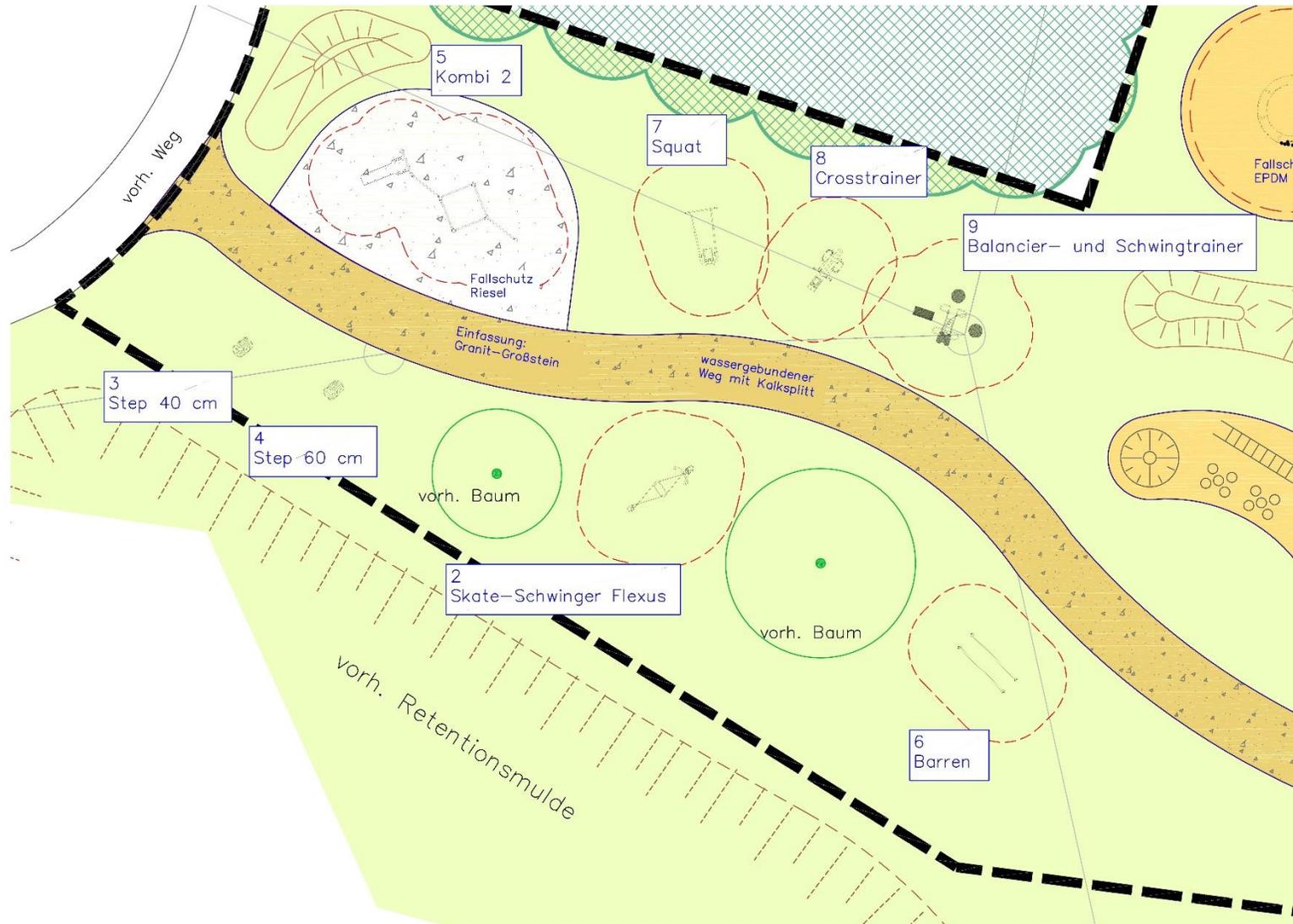
Anlage eines Bewegungsparks in Bogen





Stadt Bogen

Anlage eines Bewegungsparks in Bogen





Stadt Bogen

Anlage eines Bewegungsparks in Bogen





Stadt Bogen
Anlage eines Bewegungsparks in Bogen



Sport/Spielgerät GXY916012 Supernova nachtblau oder Limette/grau

**„extremer Aufforderungscharakter
an Jugendliche und Kinder“**



Material:

Füße aus feuerverzinktem Stahl mit lebenslanger Garantie
Einbau mit 5 Betonfundamenten 60cm Tiefenverankerung
Kreissegmente aus doppelwandigem durchgefärbtem UV-beständigem Polyethylen;
synthetische Rollen mit staubgeschützter Kugellagerung, die horizontal und vertikal auf
Stahlschienen geführt werden. Kein schmieren des Gerätes notwendig! Wartungsfrei.

Videoclip: <https://www.youtube.com/watch?v=zdsxos9YdxE&t=3s>
<https://www.youtube.com/watch?v=GrHo2NeCU5s>

Bewegungsabläufe:

Laufen auf balancieren auf dem Ring
Trainiert Bauch- Rückenmuskulatur und Beine auf spielerische Art.
Trainiert Gleichgewichtssinn und koordinative Fähigkeiten bei Senioren und Erwachsenen/ Jugendlichen

Fallschutz: optimal 4/8 Rollkies



Stadt Bogen
Anlage eines Bewegungsparks in Bogen



Sport / Spielgerät GXY 91900 Skate Schwinger Flexus



Material:

Feuerverzinkter Stahl mit lebenslanger Garantie
Einbau mit 2 Betonfundamenten 90cm Tiefenverankerung
Bronze/Edelstahl Lagerungen
Stahlverstärkte Polyamidseile mit einer Zugfestigkeit von mindestens 2,5 t

Videoclip: <https://www.youtube.com/watch?v=6LehLM1O4cg>

Bewegungsabläufe:

Seitliches Schwingen , stehend auf einer Platte
Trainiert Bauch- Rückenmuskulatur und Beine auf spielerische Art.
Trainiert Gleichgewichtssinn bei Senioren und Erwachsenen/ Jugendlichen

Fallschutz: optimal 4/8 Rollkies



Stadt Bogen
Anlage eines Bewegungsparks in Bogen



Sprungkrafttraining mit Step Geräten FAZ30200 und FAZ30300 , grau oder orange

Material:

5 mm Stahlplatte, galvanisch verzinkt (ISO1461), pulverbeschichtet - Korrosionsklasse 4
Antirutsch-Beschichtung aus Recycling-SBR (synthetischem Gummi)
Befestigungsteile aus Edelstahl
feuerverzinktes, pulverbeschichtetes Stahlrohr (10 Jahre Garantie)

Videoclip mit vielen Übungen für nur dieses Gerät:

<https://www.youtube.com/watch?v=UViU0ie8dbq&list=PLdky-6JhYV0jQUy58FfOTqHIG8BTzbw-F>

Bewegungsabläufe:

Springen auf die unterschiedlichen Podesthöhen
40cm und 60cm

Verstärkung der Sprungkraft, dadurch verdichten der Knochenmasse , besonders für Senioren aber auch präventiv für alle Altersgruppen

Fallschutz: optimal 4/8 Rollkies oder Betonplatte (keine Kuhlen bildung fester Stand)





Stadt Bogen
Anlage eines Bewegungsparks in Bogen



Kombi2 Sportgerät FSW10200 grau oder orange



Material:

Stahlpfosten mit \varnothing 101,6 mm, Wandstärke 2 mm, galvanisch verzinkt und pulverbeschichtet in Farbe anthrazitgrau,
Unterstützende Pfosten und Querstangen mit \varnothing 38 mm, Wandstärke 2 mm, feuerverzinkt mit 10 Jahren Garantie
Ecogrip-Paneel, 15 mm Polyethylen, 3 mm thermoplastische Gummibeschichtung mit Anti-Rutsch-Effekt
Verbindungssteile aus Aluminiumlegierung
Verschraubungen aus Edelstahl

Videoclip mit vielen Übungen für nur dieses Gerät:

<https://www.youtube.com/watch?v=T24AJr1oh0w&index=2&list=PLdky-6JhYV0gTEaari8gKwoU9F8nBqmzL>

Weitere Sportmöglichkeiten sehen Sie auf dem Abschluss Videoclips

Bewegungsabläufe:

Oberkörpertraining, Brusttraining, Liegestütz, Klimmzug, Sprungtraining, Situp Bank, Dehnleiter, Bauchmuskeltraining,
Erläuterung der vielen Trainingsmöglichkeiten durch die Sport App und/oder durch Beschilderung, Plakette mit Übungen
am Gerät.

Fallschutz: optimal 4/8 Rollkies oder vergossener Fallschutz



Stadt Bogen
Anlage eines Bewegungsparks in Bogen



Barren FSW20100 , grau oder orange



Materialien:

Stahlpfosten mit \varnothing 101,6 mm, Wandstärke 2 mm, galvanisch verzinkt und pulverbeschichtet in Farbe orange, Obere Abdeckkappen aus Polyamid (PA6),
Unterstützende Pfosten und Querstangen mit \varnothing 48,3 mm, Wandstärke 4,1 mm, feuerverzinkt lebenslange Garantie
Verbindungsteile aus Aluminiumlegierung
Verschraubungen aus Edelstahl

Bewegungsabläufe:

Schultertraining, Ganzkörpertraining, Körperspannungsaufbau, Bauchmuskeltrainer,

Fallschutz: optimal 4/8 Rollkies oder vergossener Fallschutz Gummi



Stadt Bogen Anlage eines Bewegungsparks in Bogen



Squat Trainer FST10300 mit hydraulisch regulierbarem Widerstand



Materialien:

Feste Teile (Rahmen): Stahl 235, 10 mm Platten, galvanisch verzinkt, grundiert, 2fach pulverbeschichtet

Bewegliche Teile: Stahl 304

Stahlgrad bewegliche Teile (inkl. Schrauben und Muttern): Edelstahl 304

Hydraulikzylinder wartungsfrei, Gehäuse aus beschichtetem Aluminium und Kolben aus gehärtetem Stahl, chrombeschichtet

Handgriffe: 2-Komponenten Polyurethanbeschichtung, schlagfest und beständig gegen Abreibung, UV-beständig

Befestigungselemente: Edelstahl 304

Lager: Edelstahl SKF, geschlossen

Bewegungsabläufe:

Geeignet für die Bewegungserfordernisse von Jugendlichen, Erwachsenen, bis hin zu Senioren. Grundsätzlich geeignet ab einer Körpergröße von 140 cm.

Trainingswiderstand individuell regelbar pro Bewegungsrichtung, zwischen 150 – 10.000 N, durch Hydraulikzylinder

Geeignet zum Training von Rückenmuskulatur, Bizeps- und Brustmuskulatur (Pectoralis major), Delta-Muskeln, Trapezmuskeln (Serratus anterior) und Trizeps.

Farbe: grau/orange/schwarz

Behindertengerecht gemäß ADA-Richtlinie

Fallschutz: optimal 4/8 Rollkies oder Betonplatte / vergossener Fallschutz



Stadt Bogen Anlage eines Bewegungsparks in Bogen



Crosstrainer FST10800

Materialien:

Feste Teile: Stahl 235, galvanisch verzinkt, grundiert, 2fach Pulverbeschichtet
Stahlgrad bewegliche Teile (inkl. Schrauben und Muttern): Edelstahl 304
Gehäusestärke: 10 mm
Lager: Edelstahl SKF, geschlossen
Pedale aus hochdichten, farbigen und texturierte EcoCore™ Polyethylen-Platten
als Laminat (Stärke 19 mm) mit schwarzem Kern aus Recyclingmaterial
Abdeckungen aus Polycarbonat und PA6 Polyamid

Bewegungsabläufe:

Wetterfestes Trainingsgerät mit der Funktionalität eines Crosstrainers, für den Einsatz im Freien.
Geeignet für die Bewegungserfordernisse von Jugendlichen, Erwachsenen, bis hin zu Senioren. Grundsätzlich geeignet ab einer Körpergröße von 140 cm (ab ca. 13 Jahren).
Geeignet zur Aufwärmung, sowie für effektives Ausdauer-Training (Herz-Kreislauf-Fitness).

Farbe; grau/orange/schwarz, modernes Design

Behindertengerecht gemäß ADA-Richtlinie

Fallschutz: optimal 4/8 Rollkies oder vergossener Fallschutz Gummi





Stadt Bogen
Anlage eines Bewegungsparks in Bogen



Balancier- Schwingtrainer, Fit Step und Twister FST22800 mit hydraulisch regulierbarem Widerstand

Materialien:

Feste Teile (Rahmen): Stahl 235, 10 mm Platten, galvanisch verzinkt, grundiert, 2fach pulverbeschichtet

Bewegliche Teile: Stahl 304

Stahlgrad bewegliche Teile (inkl. Schrauben und Muttern): Edelstahl 304

Handgriffe: 2-Komponenten Polyurethanbeschichtung, schlagfest und beständig gegen Abreibung, UV-beständig

6 mm Stahlplatten 235, galvanisch verzinkt, grundiert, 2fach pulverbeschichtet

Obere Fläche aus Ekogrip ®-FCE aus Polyethylen (PE) und 3 mm Deckschicht aus thermoplastischem Elastomer mit Soft-Grip und Anti-Rutsch-Effekt;

Befestigungselemente: Edelstahl 304

Bewegungsabläufe:

Benutzung in stehender Position.

Geeignet für die Bewegungserfordernisse von Jugendlichen, Erwachsenen, bis hin zu Senioren. Grundsätzlich geeignet ab einer Körpergröße von 140 cm

Geeignet zum Training von Knöchel- & Kniemusculatur, Hüft- Bauch- & Rumpfmusculatur.

Farbe: grau/orange/schwarz

Behindertengerecht gemäß ADA-Richtlinie

Aufkleber mit kurzen Hinweisen zu den Übungen und zusätzlich mit QR-Code zum Scannen für Nutzung jeweiliger Produktanimationen auf YouTube

Behindertengerecht gemäß ADA-Richtlinie

Fallschutz: optimal 4/8 Rollkies oder vergossener Fallschutz Gummi





Sport und Fitness App Virtual GYM FAP10100

Allgemeine Beschreibung:

Für den Nutzer kostenfreie Sport- und Fitness-App für internetfähige Endgeräte (iOS, Android) oder Online-Portale (Browser)

kundenbezogene Konfiguration durch Bezug auf die am jeweiligen Standort vorhandenen

Trainingsangebote und die Möglichkeit der Vernetzung einzelner Nutzer

Integration des kundenspezifischen lokalen Standortes in das Netz aller angemeldeten

Standorte

Geräte- und platzbezogene Trainingsanleitungen, Informationen, Neuigkeiten, Kalender und Ernährungshinweise

Sichtbarkeit der persönlichen Daten im Netz nach Download und Anmeldung individuell einstellbar

Allgemeine Trainingspläne, Konfiguration individueller Trainingspläne, Management des Trainingsfortschritts und anderer Parameter

Messengerfunktionen für Kommunikation und Organisation unter den Teilnehmern



Fläche mit durchlässigem Gummigranulat:

Freie Trainingsfläche mit Markierungen für Sportgruppen:

Besonders beliebt wenn Sport in der Halle wegen zu hohen Temperaturen ausfällt, warum dann nicht ins freie gehen?

- **Yogagruppen**
- **Zumba**
- **Nordic Walking Gruppen**
- **Body-Pump**
- **Freies Training durch Sport mit eigenem Körpergewicht**
- **Koordinationstraining und Ausdauertraining mit den Markierungen**
- **u.v.m unterstützt durch die Kompan Sport und Fitness App**



Stadt Bogen

Anlage eines Bewegungsparks in Bogen



Anlage eines Bewegungsparcours im Europapark Bogen

Seite 1 von 5

Kostenschätzung n. DIN 276-1 v. Dez 2008: Auflistung der einzelnen Kostengruppen in € ohne MwSt.						
Kostengruppe	Menge	Einheit	Art der Arbeiten	Einheitspreis ohne MwSt.	Gesamtpreis ohne MwSt.	Alternativ/Bedarf
500			Außenanlagen			
510			Geländeflächen			
511			Oberbodenarbeiten			
511	50,00	m3	Abtrag Oberboden (ca. 20 cm) und zwischenlagern, Grasnarbe abtragen und entsorgen	11,50	575,00	
			Gesamtsumme 511 Oberbodenarbeiten		575,00	
512			Bodenarbeiten			
512	85,00	m3	Bodenabtrag und Entsorgung (unterhalb der befestigten Flächen) - bis -50 cm	17,00	1.445,00	
512	40,00	m3	Erdmassenbewegung innerhalb der Baustelle (Geländeab- und Auftrag und sonst. Geländemodellierung, in Anschlussbereich an befestigte Flächen)	18,00	720,00	
			Gesamtsumme 512 Bodenarbeiten		2.165,00	
519			Geländeflächen, Sonstiges			
			Gesamtsumme 510 Geländeflächen		2.740,00	
520			Befestigte Flächen			
521			Wege			
521	100,00	m	Einfassung Fußweg aus Granit-Großstein als Einzeiler	29,50	2.950,00	
521	50,00	m3	Frostschuttschicht 0/45 bzw. 0/32 (40 cm) liefern und einbauen	33,00	1.650,00	
521	110,00	m2	Wassergebundene Decke herstellen aus Kalksplitt	15,00	1.650,00	
			Gesamtsumme 521 Wege		6.250,00	
522			Straßen			
523			Plätze, Höfe			
524			Stellplätze			
525			Sportplatzflächen			
526			Spielplatzflächen			
526	1,00	psch	Fitnessgerät Drehspiel Supernova liefern und montieren	4.750,00	4.750,00	
526	1,00	psch	Fitnessgerät Skate Schwinger liefern und montieren	4.200,00	4.200,00	
526	1,00	psch	Fitnessgerät Step 40 cm und 60 cm liefern und montieren	2.500,00	2.500,00	



Stadt Bogen

Anlage eines Bewegungsparks in Bogen



Anlage eines Bewegungsparcours im Europapark Bogen

Seite 2 von 5

Kostengruppe	Menge	Einheit	Art der Arbeiten	Einheitspreis ohne MwSt.	Gesamtpreis ohne MwSt.	Alternativ/Bedarf
526	1,00	psch	Fitnessgerät Kombi liefern und montieren	4.500,00	4.500,00	
526	1,00	psch	Fitnessgerät Barren liefern und montieren	1.750,00	1.750,00	
526	1,00	psch	Fitnessgerät Squat liefern und montieren	8.900,00	8.900,00	
526	1,00	psch	Fitnessgerät Crosstrainer liefern und montieren	5.500,00	5.500,00	
526	1,00	psch	Fitnessgerät Balancier- und Schwingtrainer liefern und montieren	6.850,00	6.850,00	
525	75,00	m2	EPDM-Belag unterhalb der Fitnessgeräte liefern und einbauen, incl. wasserdurchlässiger Unterbau	175,00	13.125,00	
525	50,00	m2	Rieselfläche als Fallschutz unterhalb des Gerätes Kombi 2 incl. Rasenplatten	49,00	2.450,00	
			Gesamtsumme 526 Spielplatzflächen		54.525,00	
527			Gleisanlagen			
529			Befestigte Flächen, sonstiges			
529	350,00	m2	Bauuntergrundplanie sämtlicher befestigter Flächen, incl. geforderte Verdichtung	2,10	735,00	
529	10,00	m2	Bodenaustausch 20 cm incl. Lieferung Schrotten	28,00	280,00	
			Gesamtsumme 529 Befestigte Flächen, sonstiges		1.015,00	
			Gesamtsumme 520 Befestigte Flächen		61.790,00	
530			Baukonstruktionen in Außenanlagen			
531			Einfriedungen			
532			Schutzkonstruktionen			
533			Mauern, Wände			
534			Rampen, Treppen, Tribünen			
535			Überdachungen			
536			Brücken, Stege			
537			Kanal- und Schachtbauanlagen			
538			Wasserbauliche Anlagen			
539			Baukonstruktionen in Außenanlagen, sonstiges			
			Gesamtsumme 530 Baukonstruktionen in Außenanlagen			



Stadt Bogen

Anlage eines Bewegungsparks in Bogen



Anlage eines Bewegungsparcours im Europapark Bogen

Seite 3 von 5

Kostengruppe	Menge	Einheit	Art der Arbeiten	Einheitspreis ohne MwSt.	Gesamtpreis ohne MwSt.	Alternativ/Bedarf
540			Technische Anlagen in Außenanlagen			
			Abwasseranlagen			
541	45,00	lfm	Drainageleitung DN 150, incl. Grabarbeiten zur Baugrundentwässerung	42,00	1.890,00	
541	15,00	Stck	Zulagen für Formstücke, Eckausbildungen, Anschlüsse etc.	37,00	555,00	
			Gesamtsumme 541 Abwasseranlagen		2.445,00	
542			Wasseranlagen			
543			Gasanlagen			
544			Wärmeversorgungsanlagen			
545			Lufttechnische Anlagen			
546			Starkstromanlagen			
547			Fernmelde- und informationstechnische Anlagen			
548			Nutzungsspezifische Anlagen			
549			Technische Anlagen in Außenanlagen, sonstiges			
			Gesamtsumme 540 Technische Anlagen in Außenanlagen		2.445,00	
550			Einbauten in Außenanlagen			
551			Allgemeine Einbauten			
552			Besondere Einbauten			
559			Einbauten in Außenanlagen, sonstiges			
			Gesamtsumme 550 Einbauten in Außenanlagen			
560			Wasserflächen			
561			Abdichtungen			



Stadt Bogen

Anlage eines Bewegungsparks in Bogen



Anlage eines Bewegungsparcours im Europapark Bogen

Seite 4 von 5

Kostengruppe	Menge	Einheit	Art der Arbeiten	Einheitspreis ohne MwSt.	Gesamtpreis ohne MwSt.	Alternativ/Bedarf
562			Bepflanzungen			
569			Wasserflächen, sonstiges			
			Gesamtsumme 560 Wasserflächen			
570			<u>Pflanz- und Saatflächen</u>			
571			Oberbodenarbeiten			
571	500,00	m2	Bodenlockerung vor Oberbodenauftrag	0,80	400,00	
571	50,00	m3	Oberbodenauftrag 20 cm (lagernder Oberboden)	10,00	500,00	
			Gesamtsumme 571 Oberbodenarbeiten		900,00	
572			Vegetationstechnische Bodenbearbeitung			
573			Sicherungsbauweisen			
574			Pflanzen			
575			Rasen und Ansaaten			
575	500,00	m2	Erstellen von Rasenflächen, einschl. Feinplanie, Ansaat, Düngung, F-Pflege	4,20	2.100,00	
			Gesamtsumme 575 Rasen und Ansaaten		2.100,00	
576			Begrünung unterbauter Flächen			
579			Pflanz- und Saatflächen, sonstiges			
			Gesamtsumme 570 Pflanz- und Saatflächen		3.000,00	
590			<u>Sonstige Außenanlagen</u>			
591			Baustelleneinrichtung			
591	1,00	psch	Baustelleneinrichtung nach VOB, Bestandsvermessungen, Aufmaße, Verkehrssicherung, etc.	1.500,00	1.500,00	
591	50,00	lfm	Bauzaun einrichten, vorhalten und abbauen	11,50	575,00	
			Gesamtsumme 591 Baustelleneinrichtung		2.075,00	



Stadt Bogen

Anlage eines Bewegungsparks in Bogen



Anlage eines Bewegungsparcours im Europapark Bogen

Seite 5 von 5

Kostengruppe	Menge	Einheit	Art der Arbeiten	Einheitspreis ohne MwSt.	Gesamtpreis ohne MwSt.	Alternativ/Bedarf
592			Gerüste			
593			Sicherungsmaßnahmen			
594			Abbruchmaßnahmen			
595			Instandsetzungen			
596			Materialentsorgung			
597			Zusätzliche Maßnahmen			
598			Provisorische Außenanlagen			
599			Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen, sonstiges			
			Gesamtsumme 590 Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen		2.075,00	
			Gesamtsumme 500 Außenanlagen (netto)		72.050,00	
			zzgl. 19 % MwSt		13.689,50	
			Gesamtsumme 500 Außenanlagen (brutto)		85.739,50	
700			Baunebenkosten			
730			Architekten- und Ingenieurleistungen			
732			Freianlagenplanungen			
732	1,00	psch	HZ II, Mindestsatz, nach HOAI 2013, § 40 Abs. 1 Freianlagen, ca. 15 % der anrechenbaren Kosten	11.000,00	11.000,00	
			Gesamtsumme 732 Freianlagenplanungen		11.000,00	
			Gesamtsumme 700 Baunebenkosten (netto)		11.000,00	
			zzgl. 19 % MwSt		2.090,00	
			Gesamtsumme 700 Baunebenkosten (brutto)		13.090,00	
			Gesamtkosten (netto)		83.050,00	
			Gesamtsumme (brutto)		98.829,50	



Stadt Bogen
Anlage eines Bewegungsparks in Bogen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Beschlussvorschlag

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das Einzelprojektvorhaben der Stadt Bogen mit dem Projekttitle **Bewegung im Europapark** hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 26 Punkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten.

Das Einzelprojektvorhaben **Bewegung im Europapark** des Projektträgers *Stadt Bogen* wird befürwortet. Der Fördersatz beträgt 50 % der zuschussfähigen Projekt-Nettokosten.

Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 4 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar eingestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen _____
Nein-Stimmen _____
Enthaltungen _____

4.4 Beschilderung der Radwege im Landkreis Straubing-Bogen mit Integration von QR-Codes

Berichterstattung durch

Herrn Josef Laumer, Vorsitzender
Frau Josefine Hilmer, LAG-Managerin

Projektträger: *Landkreis Straubing-Bogen*
vertreten durch Herrn Landrat Laumer,
Frau Birgit von Byern, Tourismusbeauftragte

4.4 Beschilderung der Radwege im Landkreis Straubing-Bogen mit Integration von QR-Codes

Prüfung der Beschlussvoraussetzungen mit Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Ordnungsgemäß geladen mit Einladungsschreiben vom 07.06.2018, Versand am 08.06.2018 per Email
- Ordnungsgemäßer Zugang der Projektunterlagen, Versand am per Email 15.06.2018

- Stimmberechtigte LEG-Mitglieder: 15
 anwesend _____
 davon öffentlicher Sektor _____
 davon WiSo-Sektor _____
 davon Privat-Sektor _____

- Feststellung einer **Interessenkollision** Stimmberechtigter
- Checkliste Projektauswahlkriterien vom befürwortet ja/nein
- Gesamt-Projektkosten brutto 398.124,02 € - netto 334.558,00 €
- Belastung Fördermittel-Budget 167.279,00 € - verfügbar
- Fördersatz 50 %
- Finanzierung gesichert – vorbehaltlich Beschluss des Kreistages des Landkreises Straubing in der Sitzung am 09.07.2018

Beschilderung der Radwege im Landkreis
Straubing-Bogen mit Integration von
QR-Codes

Beschilderung der Radwege im Landkreis Straubing-Bogen mit Integration von QR-Codes

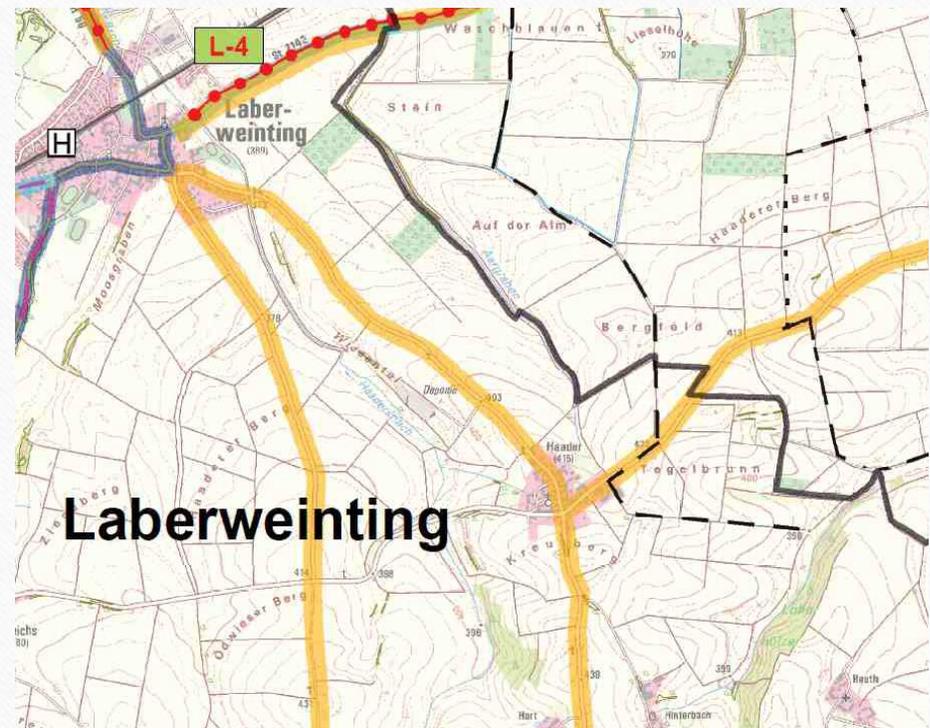
IST-Zustand

- Radkarte mit 25 Radrunden, insgesamt rd. 850 km (bisher nicht beschildert)
- Dazu kommen die Fernradwege Deutsche Donau, Labertal-Radweg, Donau-Regen-Radweg, VIA DANUBIA und Großer Laaberradweg mit rd. 200 km (nur z.T. mit den Schildern nach FGSV markiert)
- Aufbereitung der Touren auf der Homepage des Landkreises Straubing-Bogen

www.bayerischer-wald.me/de/touren/detail/5825418e975a1f2bc9c43153

- Konzepte aus den 3 ILE-Arbeitskreisen „Gäuboden“, „Laber“ und „Nord 23“. Darin enthalten sind auch Routenwünsche für Alltagsradler und Planungen für die Zukunft.

Vergleich des Ergebnisses „ILE-Laber“ und Radkarte



Beschilderung der Radwege im Landkreis Straubing-Bogen mit Integration von QR-Codes

FGSV-Beschilderung

- Seit 2004 hat sich dazu in Bayern einiges verbessert. So propagiert das Bayerische Innenministerium inzwischen die FGSV-Beschilderung.
- Es gibt dazu ein Merkblatt zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr.
- Fehlende Vorgaben haben zu einer unüberschaubaren Menge unterschiedlichster Wegweisungssysteme für den Radverkehr geführt; viele davon sind schlecht bis unbrauchbar. Mit diesem Regelwerk besteht die Möglichkeit, bundesweit eine einheitliche und nutzergerechte Radverkehrswegweisung zu erreichen.

Die Radwegbeschilderung dieses Regelwerkes besteht im wesentlichen aus folgenden Komponenten:

- Pfeilwegweiser
- Tabellenwegweiser
- Zwischenwegweiser
- Einhängler für touristische Routenkennzeichnung (Routensignets)

Beschilderung der Radwege im Landkreis Straubing-Bogen mit Integration von QR-Codes

Forderungen an eine systematische Fahrradwegweisung

- Für jede Fahrradwegweisung ist eine sorgfältige Netzplanung nötig, die die aufzunehmenden Ziele enthält, die Wege ausweist, über die der Radverkehr führen soll, eine detaillierte Ausführungsplanung nach sich zieht.

Die Wegweiser selbst müssen hinsichtlich

- Inhalt
- Form
- Farbe und
- Aufstellungsort
- einheitlich, leicht auffindbar und rechtzeitig erkennbar sein.

Eine gute Fahrradwegweisung ist selbsterklärend und ohne zusätzliches Informationsheft verständlich.

Beispielbilder vom Donauradweg



Beschilderung der Radwege im Landkreis Straubing-Bogen mit Integration von QR-Codes

Informationen zum Ergebnis der Einholung einer qualitativen Kostenschätzung als Vorlage für die Antragstellung

- Die Kostenermittlung besteht aus drei Bereichen:
 1. Ermittlung der voraussichtlich zu markierenden Streckenlänge
 2. die Erstellung eines Beschilderungskonzeptes
 3. Kosten für das Beschilderungsmaterial

Beschilderung der Radwege im Landkreis Straubing-Bogen mit Integration von QR-Codes

- 1. Ermittlung der Streckenkilometer:

- bestehende Radrundwege aus der Karte

ca. 850 km

- noch zu markierende Fernradwege

ca. 100 km

- neue Radwege, sinnvolle Ortsverbindungen,

- Wünsche aus den ILE-Arbeitskreisen,

- z.B. alternative E-Bike-Route, 3-Bäche-Radweg

ca. 250 km

Gesamtstreckenlänge:

ca. 1.200 km

Beschilderung der Radwege im Landkreis Straubing-Bogen mit Integration von QR-Codes

- 2. Konzept für das Radwegenetz und die Beschilderung

Inhalt u.a.:

- Grundlagenermittlung
- Mehrere Arbeitskreise mit Vertretern aus allen Gemeinden zur Abstimmung des Radwegenetzes
- Ausführungsplanung
- Kartierung der erarbeiteten Daten, Befahrung der Strecken, Beschilderungsplanung

Voraussichtliche Kosten für die Erstellung der Konzeptes:

98.601,02 € (brutto)

Beschilderung der Radwege im Landkreis Straubing-Bogen mit Integration von QR-Codes

- 3. voraussichtliche Kosten für die Schilderproduktion (bei angenommen 1.200 km)

die größten Posten sind:

2.600 Hauptwegweiser	à 40,00 €	104.000,00 €
4.300 Zwischenwegweiser	à 9,00 €	38.700,00 €
3.200 Routensignets	à 10,00 €	32.000,00 €
Pfosten, Fundamente uvm.		77.000,00 €
Gesamtsumme netto		251.700,00 €
Gesamtsumme brutto		299.523,00 €

Beschilderung der Radwege im Landkreis Straubing-Bogen mit Integration von QR-Codes

Darstellung der Gesamtkosten:

- Erstellung des Beschilderungskonzeptes:
82.858,00 € + 15.743,02 € MwSt.: 98.601,02 €
- Rahmenkalkulation für die Beschilderung:
251.700,00 € + 47.823,00 € MwSt.: 299.523,00 €
- Gesamtkosten:
334.558,00 € + 63.566,02 € MwSt.: 398.124,02 €
(ermittelte Kosten aus der qualifizierten Kostenermittlung)

Beschilderung der Radwege im Landkreis Straubing-Bogen mit Integration von QR-Codes

• Kostenberechnung für die LEADER-Förderung	
• Gesamtkosten brutto	398.124,02 €
• Gesamtkosten netto	334.558,00 €
• 50% Förderung aus LEADER	167.279,00 €
Co-Finanzierungssumme für den Landkreis Straubing-Bogen	230.845,02€

Beschilderung der Radwege im Landkreis Straubing-Bogen mit Integration von QR-Codes

- Umsetzungsbeispiele aus Niederbayern
 - Lks. Dingolfing-Landau plant auch gerade
 - Landkreis Landshut hat schon einen Teil beschildert und plant weiter
 - Stadt Passau ist markiert
 - Im Landkreis Passau sind die überregionalen Wege markiert
 - Landkreis Kelheim ist durchgehend markiert



TOP 4 Pot. Einzelprojekte – Informationen und Beschlussfassungen

4.3

Beschilderung der Radwege im Landkreis Straubing-Bogen mit Integration von QR-Codes

Beschlussvorschlag

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das Einzelprojektvorhaben des Landkreises Straubing-Bogen mit dem Projekttitel **Beschilderung der Radwege im Landkreis Straubing-Bogen mit Integration von QR-Codes** hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 23,0 Punkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten.

Das Einzelprojektvorhaben **Beschilderung der Radwege im Landkreis Straubing-Bogen mit Integration von QR-Codes** des Projektträgers *Landkreis Straubing-Bogen* wird **vorbehaltlich eines projektbefürwortenden Beschlusses des Kreistages in seiner Sitzung am 09. Juli 2018** befürwortet. Der Fördersatz beträgt 50 % der zuschussfähigen Projekt-Nettokosten.

Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 2 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar eingestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen _____

Nein-Stimmen _____

Enthaltungen _____



4.5 Schülerbibliothek - Mediathek

Berichterstattung durch

Herrn Josef Laumer, Vorsitzender
Frau Josefine Hilmer, LAG-Managerin

Projektträger: *Gymnasium der Ursulinen-Schulstiftung*
vertreten durch

Herrn Wolfgang Ernst, Geschäftsführer der Ursulinen-Schulstiftung
Frau Rosemarie Härtinger, Schulleiterin Gymnasium der Ursulinen

4.5 Schülerbibliothek - Mediathek

Prüfung der Beschlussvoraussetzungen mit Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Ordnungsgemäß geladen mit Einladungsschreiben vom 07.06.2018, Versand am 08.06.2018 per Email
- Ordnungsgemäßer Zugang der Projektunterlagen, Versand am per Email 15.06.2018

- Stimmberechtigte LEG-Mitglieder: 15
 - anwesend _____
 - davon öffentlicher Sektor _____
 - davon WiSo-Sektor _____
 - davon Privat-Sektor _____

- Feststellung einer **Interessenkollision** Stimmberechtigter
- Checkliste Projektauswahlkriterien vom befürwortet ja/nein
- Gesamt-Projektkosten brutto 110.731,90 € - netto 94.742,40 €
- Belastung Fördermittel-Budget 47.371,20 € - verfügbar
- Fördersatz 50 %
- Finanzierung gesichert

Vorstellung des Projektes Herrn Wolfgang Ernst, Geschäftsführer Ursulinen-Schulstiftung Straubing und Frau Rosemarie Härtinger, Schulleiterin Gymnasium der Ursulinen



**Bibliothek und
multimedialer offener Lernraum -**

viel mehr als Schule





Lage:

- **Direkter Zugang von Burggasse**
- **Unmittelbar neben Pausenverkauf**
- **Zugang zum Innenhof**
- **Einzigartige Raumkonstruktion**



Nutzung als:

- ✓ **Leseraum / Ausleihbibliothek**
- ✓ **Lernwerkstatt (speziell für Ganztagschülerinnen)**
- ✓ **Mediathek (in sehr begrenztem Maße)**
- ✓ **Vorlesewettbewerbe**
- ✓ **Autorenlesungen für kleine Gruppen**
- ✓ **Sprachförderung (z.B. bei Migration)**



Weiterentwicklung zu einem multimedialen offenen Lernraum „Bibliothek“:

Wichtig:

- Bücherbestand sichten – anpassen – neu konzeptionieren
- neue Bibliothekssoftware
- Raumrenovierung mit neuem Lichtkonzept
- Ausstattung mit funktionalen Möbeln
- moderne informationstechnische Ausstattung
(Computerarbeitsplätze, interaktives Board, Tabletcoffer)





Raum 1



Theke



Raum 1, Blickrichtung Raum 2



Raum 2 mit Lernwerkstatt



Raum 1, Sitzbereich an Fensterfront



Raum 2 mit Lernwerkstatt

N
E
U
P
L
A
N
N
U
N
G

A	INDEX	DATUM	NAMME	GEÄNDERT
Erstellt:		PROJEKT:		
06.02.18 BFr		Ursulinen Schulstiftung		
Geprüft:		Gymnasium - Bibliothek		
06.02.18 BFr		3D-Visualisierung		
Maßstab:		DETAIL:		
1 : 50		VON:		
Format: DIN A2				
Z.-Nr.: 1				
Blatt: 1 von 1				

ekz
E-Kolleg
SERVICE
Bismarckstraße 3
D-72764 Reutlingen
Tel. 07121/144 - 0
Fax. 07121/144-280
eMail: info@ekz.de

Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt, sie darf ohne unsere Genehmigung weder genutzt, vervielfältigt noch Dritten Personen zugänglich gemacht werden!



Theke



Raum 1

N
E
U
P
L
A
N
U
N
G





www.haw.de



Raum 2 mit Lernwerkstatt

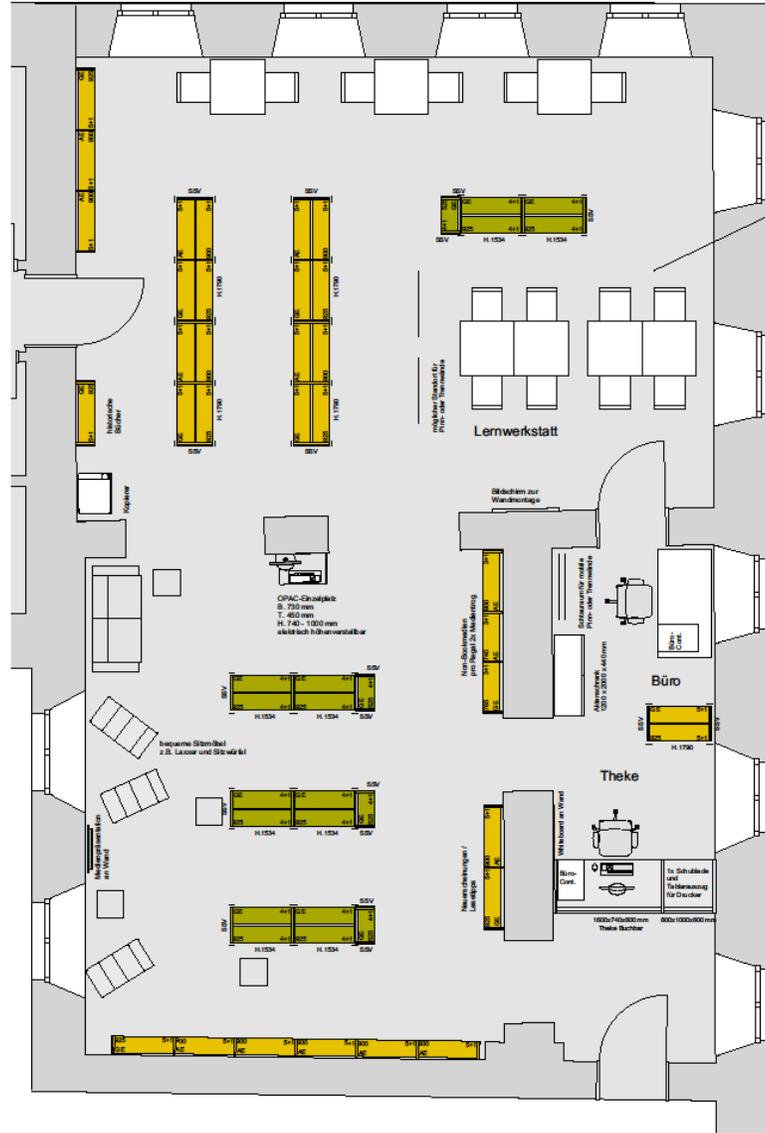
A			
INDE			

N
E
U
P
L
A
N
U
N
G

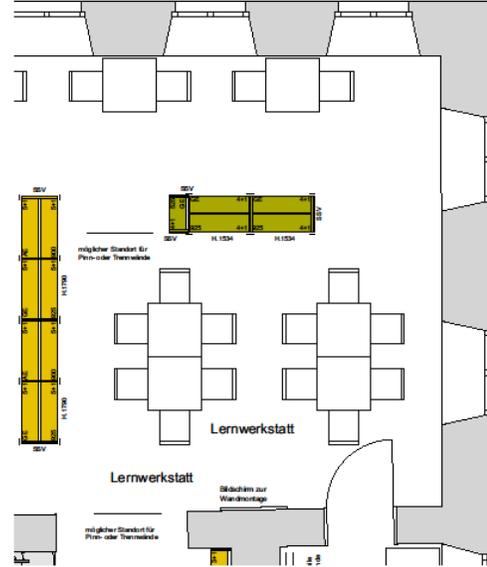




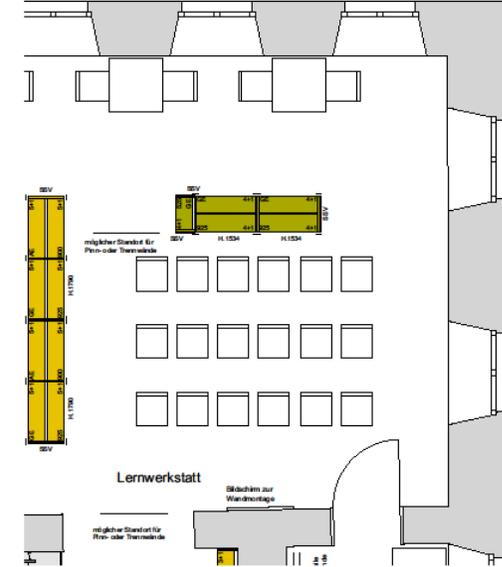
Grundriss



Möblierungsvariante für Lernwerkstatt

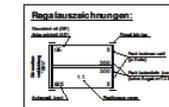


Möblierungsvariante für Lernwerkstatt



NEUPLANUNG

Zeichenerklärung



- Regalhöhe 1790 mm + 100 mm bei Ausführung mit Rollen
- Regalhöhe 1534 mm + 100 mm bei Ausführung mit Rollen

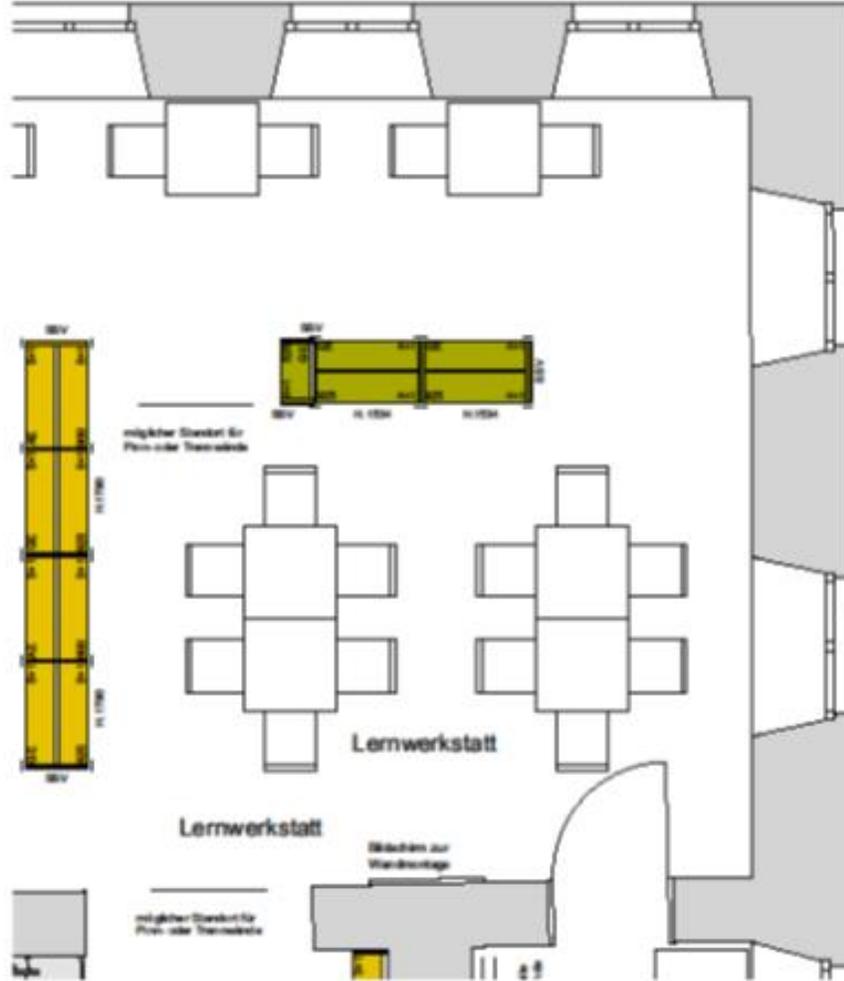
A	INDEX	DATUM	NAME	GEÄNDERT
Erstellt:		PROJEKT:		
06.02.18 BFr		Ursulinen Schultiftung		
Geprüft:		Gymnasium - Bibliothek		
06.02.18 BFr		Grundriss		
Maßstab: 1 : 50		DETAIL: VON:		
Format: DIN A2				
Z.-Nr.: 1				
Blatt: 1 von 1				

ekz
Einkaufsservice
Bismarckstraße 3
D-72764 Reutlingen
Tel. 07121/144 - 0
Fax. 07121/144-280
eMail: info@ekz.de

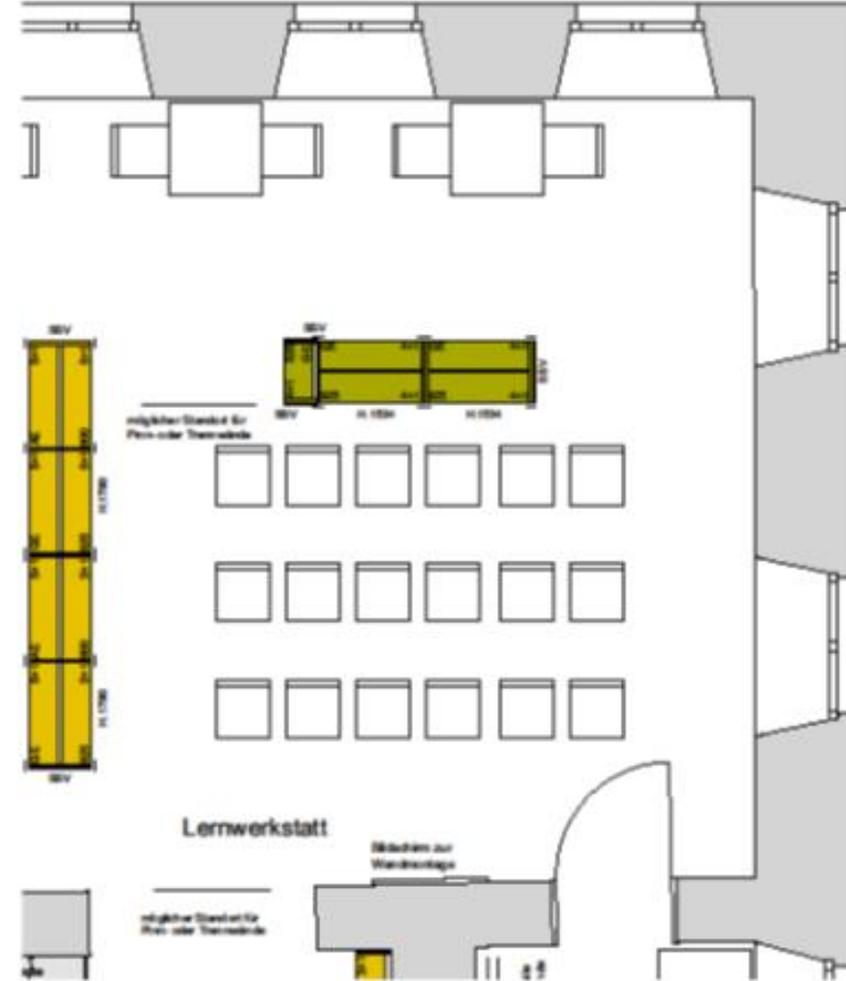
Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt, sie darf ohne unsere Genehmigung weder genutzt, vervielfältigt noch Dritten Personen zugänglich gemacht werden.



Möblierungsvariante für Lernwerkstatt



Möblierungsvariante für Lernwerkstatt



NEUPLANUNG

Konzept – Mehr als Schule

- Zusatzangebote für außerunterrichtliches Lernen
- Begleitung von individuellen Interessen (eigenes Forschen)
- Persönlichkeitsbildung
- „Kein Talent darf verloren gehen“
- Ort der Begegnung: Schüler verschiedener Schularten, Jung / Alt,

Langfristig

- Multimediale Führungen durch unser Haus (Schule, Kirche)
-



Nutzung als

- Leseraum / Ausleihbibliothek (Gymn. / RS / FAKS / Eltern /)
- Lernwerkstatt (für Ganztagschülerinnen)
- Mediathek – Ausstattung mit Computerarbeitsplätzen / Tabletbox etc.
- Ein „Klassenzimmer“ mehr: Studierbereich für kleine Gruppen (Seminare, freies Arbeiten)
- Förderung von Migranten
- Ort der Begegnung: Vorlesewettbewerbe / Autorenlesungen
-



Vernetzung mit:

- Stadtbibliothek
- Universitätsbibliotheken mit Fernleihe

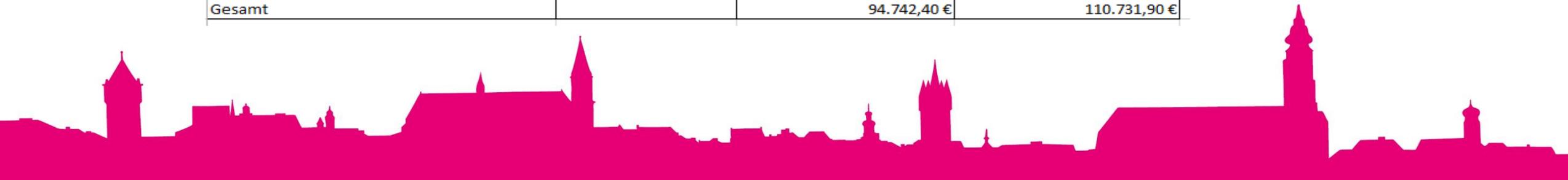


- **FSJ – Abiturientin mit sozialpädagogischer Betreuung**
- **Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer (Leitung Sr. Angela Veit)**
- **Lehrkräfte, insbesondere Systembetreuung**
- **Begleitung in der Auswahl der Literaturen durch EKZ-Bibliotheksservice**
- **Schulleitung**



Kostenaufstellung Umbau Bibliothek

Art	Firma	Kosten netto	Kosten brutto
Mauerwerk sanieren, Risse beseitigen etc.	Schötz	9.243,70 €	11.000,00 €
Malerarbeiten	Paulus	6.722,69 €	8.000,00 €
Lichttechnik und Kabelverlegung	HDE	17.647,06 €	21.000,00 €
Ausstattung Mobiliar Bibliothek	EKZ	33.802,32 €	40.231,90 €
Bücherausstattung	Pustet, Rupprecht	16.822,43 €	18.000,00 €
Screenboard	Wende	5.042,02 €	6.000,00 €
EDV-Computerausstattung	CSL-System	5.462,18 €	6.500,00 €
Gesamt		94.742,40 €	110.731,90 €



Ein
Traum

ist unerlässlich,
wenn man die

Zukunft

gestalten will.

Victor Hugo

**Wir würden uns freuen, wenn Sie uns unterstützen würden,
unseren Traum Wirklichkeit werden zu lassen!**



Beschlussvorschlag

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das Einzelprojektvorhaben der *Ursulinen Schulstiftung Straubing* mit dem Projekttitel **Schülerbibliothek – Mediathek** hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 24,0 Punkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten.

Das Einzelprojektvorhaben **Schülerbibliothek – Mediathek** des Projektträgers *Ursulinen Schulstiftung Straubing* wird **vorbehaltlich der rechtlichen Förderfähigkeit im Rahmen von LEADER** befürwortet. Der Fördersatz beträgt 50 % der zuschussfähigen Projekt-Nettokosten.

Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 3 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar eingestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen _____

Nein-Stimmen _____

Enthaltungen _____

5.1 Qualitätssicherung und Erlebnisinszenierung der Radrunden Bayerisches Thermenland

Berichterstattung durch

Herrn Josef Laumer, Vorsitzender

Frau Josefine Hilmer, LAG-Managerin

Frau Birgit von Byern, Tourismusbeauftragte Landkreis Straubing-Bogen

Projekträger: *TVO Ostbayern, Regensburg*

5.1 Qualitätssicherung und Erlebnisinszenierung der Radrunden Bayerisches Thermenland

Prüfung der Beschlussvoraussetzungen mit Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Ordnungsgemäß geladen mit Einladungsschreiben vom 07.06.2018, Versand am 08.06.2018 per Email
- Ordnungsgemäßer Zugang der Projektunterlagen, Versand am per Email 15.06.2018

- Stimmberechtigte LEG-Mitglieder: 15
 - anwesend _____
 - davon öffentlicher Sektor _____
 - davon WiSo-Sektor _____
 - davon Privat-Sektor _____

- Feststellung einer **Interessenkollision** Stimmberechtigter
- Checkliste Projektauswahlkriterien vom befürwortet ja/nein
- Projektträger: TVO Ostbayern e.V. - vorsteuerabzugsberechtigt
- Projektkosten – siehe Kostenübersicht
- Fördersatz 50 %
- Finanzierung gesichert

Vorstellung des Projektes Frau Hilmer und Frau von Byern

Kostenübersicht – aktueller Stand

Alternative ohne Selfie-Points und ohne Konzept

- Gesamt-Projektkosten Landkreis Straubing-Bogen netto 8.979,00 €
- Gesamt-Projektkosten Stadt Straubing netto 1.480,00 €
- Belastung Fördermittel-Budget 5.387,00 € + 888,00 € = 6.275,00 €- verfügbar

Alternative mit Selfie-Points und ohne Konzept

- Gesamt-Projektkosten Landkreis Straubing-Bogen netto 9.589,00 €
- Gesamt-Projektkosten Stadt Straubing netto 1.480,00 €
- Belastung Fördermittel-Budget 5.747,00 € + 888,00 € = 6.635,00 €- verfügbar

Alternative mit Selfie-Points und mit Konzept

- Gesamt-Projektkosten Landkreis Straubing-Bogen netto 13.344,00 €
- Gesamt-Projektkosten Stadt Straubing netto 7117,00,00 €
- Belastung Fördermittel-Budget 8006,00 € + 4270,00 € = 12.276,00 €- verfügbar

Die Radstrategie Ostbayern

LEADER Radrunden Bayerisches Thermenland und Folgeprojekt Qualitätssicherung und Erlebnisinszenierung der Radrunden Bayerisches Thermenland



Die Radoffensive Ostbayern

Ziele

- Ostbayern soll eine starke Raddestination werden
 - Gemeinsame Standards
 - Profilierung der Landschaftsräume durch je einen Leuchtturmradweg
- Flächendeckender Auf-und Ausbau von Top-Basisqualität
- Aufbau in sich stimmiger Erlebnisräume – Inszenieren von Erlebniswelten
- Regional vernetztes Vorgehen

Die Niederbayerntour und Radrunden Bayerisches Thermenland



LEADER Kooperationsprojekt Radrunden Bayerisches Thermenland

- 9 Lokale Aktionsgruppen, 9 Landkreise, 4 Städte - auch aus der Oberpfalz und Oberbayern
- Projektvolumen: 330.000 Euro
- **Niederbayertour:** Himmlisch Radfahren zwischen Passau, Landshut und Regensburg
- Sechs thematische **Rundtouren** mit Streckenlängen von 96 bis 244 km erschließen die Region
- Angebote sowohl für Strecken- als auch Sternradler



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



Streckenverlauf Niederbayerntour



Rundtouren



TOUR 1

Diese große Runde (ca. 2.44 km) führt Sie in den östlichen Teil des Hopfenlandes Hallertau. Die Hallertau ist das weltweit größte zusammenhängende Anbaugelände von Qualitäts Hopfen und naturgemäß haben viele namhafte Brauereien hier ihre Heimat. Kulinarisch von Bedeutung, neben zahlreichen Bierspezialitäten, sind der Spargel aus Abensberg, das Lamm aus dem Altmühltal sowie Fisch und Wild aus der Region. Im August ist es besonders lohnenswert durch das Hopfenland zu radeln, dann präsentieren sich die Hopfengärten sattgrün und das Hopfenzupfen hat begonnen. Im nördlichen und westlichen Teil der Runde wird das römische Erbe der Region vielerorts sichtbar, etwa im UNESCO-Welterbe Altstadt Regensburg mit Stadtmuseum, in Straubing im Gaudiummuseum oder nördlich von Bad Gögging im ehemaligen Kastell Abusina.

- A Donauradweg, Bad Gögging – Regensburg – Straubing 113 km
- B Labertalradweg, Straubing – Neufahrn in Niederbayern 38 km
- C Isar-Laben Radweg, Neufahrn in Niederbayern – Landshut 28 km
- D Isarradweg, Landshut 3 km
- E Radweg Landshut Weimichl – Pfaffenhausen 26 km
- F Große Laber Radweg, Pfaffenhausen – Althausen 13 km
- G Laber Abens Radweg Althausen – Abensberg 17 km
- H Abens-Radweg, Abensberg – Bad Gögging 6 km

Gesamtlänge 244 km

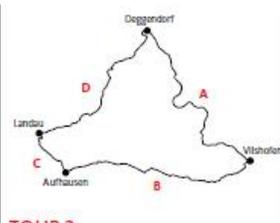


TOUR 2

Die hundert Jahre vom Ende des Dreißigjährigen Krieges bis hin zu den Umbrüchen von Aufklärung und französischer Revolution gelten in den Ländern des nördlichen Europas als kulturgeschichtlicher Scharnierpunkt. Die bayerischen Länder, seine Dörfer und Städte, Klöster, Kirchen, Schlösser und Residenzen erfahren eine bleibende barocke Prägung, die seit der Entstehung des Erscheinungsbilds dominiert und das Image Bayerns bestimmt. Dazu gehören auch typische Gartenanlagen. Insbesondere im fortgeschrittenen 18. Jahrhundert entstehen Werke, die zu den charakteristischsten und eigenständigsten Leistungen bayerischer Kunst zählen. Zwei der zahlreichen barocken Sehenswürdigkeiten entlang dieser Runde sind das bei Deggendorf gelegene Kloster Metten mit dem Prälaturgarten auf dem Gelände des einstigen Hopfengartens der Abtei und die wohl älteste Marienwallfahrtskirche Bayerns Maria Himmelfahrt auf dem auch geologisch hochinteressanten Bogenberg in Straubing. Die Kirche steht ganze 18 Meter über der Donau.

- A Donauradweg, Straubing – Deggendorf 38 km
- B Isarradweg, Deggendorf – Landshut 38 km
- C Isar-Laben Radweg, Landshut – Neufahrn in Niederbayern 28 km
- D Labertalradweg, Neufahrn in Niederbayern – Straubing 39 km

Gesamtlänge 183 km

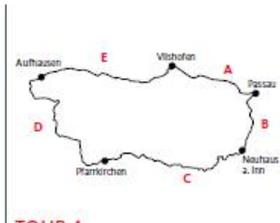


TOUR 3

Isar, Vils und Donau begleiten den Radler auf dieser ca. 120 km langen Runde. Immer wieder bieten sich Möglichkeiten die Fluss- und Auenlandschaften zu genießen aber auch die 7000 Jahre lange, ununterbrochene Besiedelungsgeschichte der Region hautnah zu erleben, zum Beispiel im Museum Quintana in Kitzing, südlich von Osterhofen. Eindrucksvoll ist auch das Mündungsgebiet der Isar in die Donau bei Moos, östlich von Plattling. In Vilshofen an der Donau birgt die Abtei Schweiklberg das einzigartige Afrika-Museum.

- A Donauradweg, Deggendorf – Vilshofen 39 km
- B Vilstalradweg, Vilshofen – Aufhausen 37 km
- C Bockerlradweg, Aufhausen – Landau an der Isar 11 km
- D Isarradweg, Landau an der Isar – Deggendorf 33 km

Gesamtlänge 120 km



TOUR 4

Herrschaftliche Anwesen und Klöster säumen die Radwege zwischen Passau und Pfarrkirchen. Die Region südwestlich von Passau ist als der Klosterwinkel bekannt mit Ortenburg als Zentrum. In Ortenburg, erreichbar von Vilshofen über ein Teilstück des Wolfachtradrades, wurde vor wenigen Jahren das Jubiläum Evangelisch – mitten in Bayern, 450 Jahre Reformation in Ortenburg gefeiert. Attraktiv für einen längeren Zwischenstopp ist auch das ehemalige Kloster Aldersbach südwestlich von Passau. Im Jahr 2016 war das Kloster- und Brauereiareal Veranstaltungsort der Bayerischen Landesausstellung Bier in Bayern. Die Runde ist ca. 168 km lang.

- A Donauradweg, Vilshofen – Passau 26 km
- B Innradweg, Passau – Neuhaus am Inn 18 km
- C Rottalradweg, Neuhaus am Inn – Pfarrkirchen/Postmünster 50 km
- D Bockerlradweg, Pfarrkirchen/Postmünster – Aufhausen 37 km
- E Vilstalradweg, Aufhausen – Vilshofen 37 km

Gesamtlänge 168 km

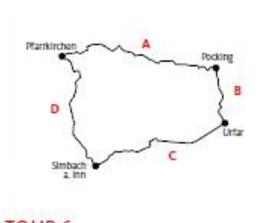


TOUR 5

Eine teilweise sanft hügelige, bäuerlich geprägte Landschaft ist charakteristisch für diese Runde. Rund um Dingolfing und Landau an der Isar wird auf 6000 Hektar Feldgetreide angebaut. Bei Essiggurken in Niederbayern sogar das größte Anbaugelände in Europa. Im bedeutenden Museum für das ländliche Siedlungsweisen Niederbayerns in Massing am Rottalradweg ist eine längere Pause angebracht, denn dort wird auch gutes Brot im Steinbackofen gebacken oder frisch gebackert. Alte Bauernhöfe aus dem Rottal, der Hallertau und dem Isartal haben in Massing einen neuen Platz gefunden, ebenso Schweine, die genusslich im Schlamm des Saugartens zuhlen.

- A Isarradweg, Landshut – Landau an der Isar 49 km
- B Bockerlradweg, Landau an der Isar – Pfarrkirchen 48 km
- C Rottalradweg, Pfarrkirchen – Velden 64 km
- D Vilstalradweg, Velden – Vilsbiburg 11 km
- E Isar-Vils-Radweg, Vilsbiburg – Landshut 24 km

Gesamtlänge 196 km



TOUR 6

Das Lebenselixier Wasser ist entlang dieser ca. 96 km langen Runde fast immer präsent. In Form der langsam fließenden Rott und des breiten Inns, der zugleich Bayern und Österreich miteinander verbindet. Tipp: Europareservat Untere Inn (südwestlich von Bad Füssing in Ering) und eine Inn-Schiffahrt auf der Prunkplatte ab Neuhaus am Inn. Aber auch ein ganz spezielles Wasser sprudelt dort aus den Tiefen der Erdkruste: das legendäre Thermalheilwasser von Bad Füssing, Bad Birnbach und Bad Griesbach.

- A Rottalradweg, Pfarrkirchen – Pocking 32 km
- B Römer-Radweg, Pocking – Urfar 22 km
- C Innradweg, Urfar – Simsbach am Inn 16 km
- D Drei-Taler-Radweg, Simsbach am Inn – Pfarrkirchen 26 km

Gesamtlänge 96 km



Die Befreiungshalle thront auf dem Michaelsberg oberhalb der Stadt Kelheim. Ein wundervoller Kontrast zwischen sattgrünem Wald und weißem Jurakalkstein.



Prachtvolle Altstadt von Landshut mit dem höchsten Ziegelkirchturm der Welt.



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



Bien auf Bargok! Kloster Schweiklberg in Vilshofen a.d. Donau. Ein paar Kilometer weiter liegt Aldersbach, Veranstaltungsort der Bayerischen



Zwischendurch mal Mettern nahe Regensburg

Was wurde bisher erreicht? Wie geht es weiter?

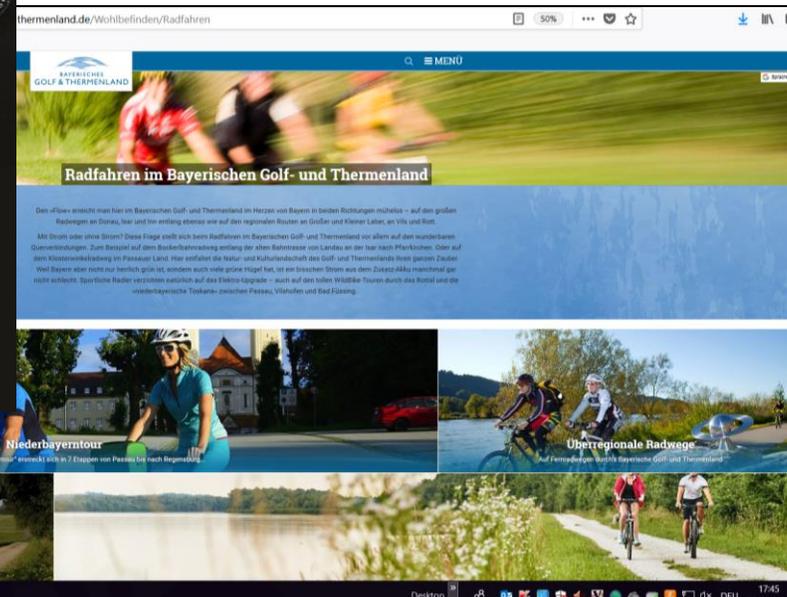
- Die wichtigsten Radwege in der Region sind nun einheitlich beschildert (FGSV-Standard)
- Der Donauradweg konnte mit 4 Sternen klassifiziert werden
- Große Nachfrage seitens der Gäste und Bevölkerung dank gezielter Vermarktung „Himmlisch Radfahren im Bayerischen Golf- und Thermenland“

Folgeprojekt (in Vorbereitung)

- Weitere Produkte analog Niederbayerntour inkl. Vermarktung
- Qualifizierung und Qualitätssicherung



Titel Radkarte und Webseite



TOP 5 Pot. Kooperationsprojekte – Informationen und Beschlussfassungen

5.1 Qualitätssicherung und Erlebnisinszenierung der Radrunden

Bayerisches Thermenland

Beschlussvorschlag

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das Kooperationsprojektvorhaben des *TVO Ostbayern e.V.* mit dem Projekttitel *Qualitätssicherung und Erlebnisinszenierung der Radrunden Bayerisches Thermenland* hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 24,5 Punkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten.

Das Kooperationsprojektvorhaben *Qualitätssicherung und Erlebnisinszenierung der Radrunden Bayerisches Thermenland* des Projektträgers *TVO Ostbayern e.V.* wird **ohne die Bestandteile Selfie-Points und Rastplatzkonzept** befürwortet. Der Fördersatz beträgt 60 % der zuschussfähigen Projekt-Nettokosten.

Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 2 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar eingestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen _____

Nein-Stimmen _____

Enthaltungen _____



5.2 Qualitätssicherung und Erlebnisinszenierung der Radrunden

Bayerisches Thermenland – Teilprojekt: Errichtung eines Rastplatzes

Beglaubigter Auszug aus dem Beschlussbuch des Gemeinderates Atting Sitzungstag: 23.05.2018

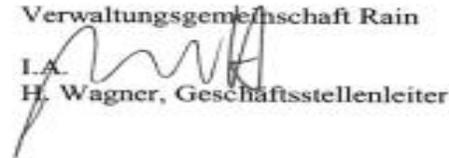
Lfd Nr.	Mitglieder		Abstimmungs- ergebnis		Behandelter Gegenstand – Inhalt des Beschlusses
	Gesamt zahl	anwesend und stimm- berechtigt	für	gegen den Beschluss	

92	13	8	7	1	<p><u>LEADER-Projekt „Radrunde Golf und Thermenland“, Umsetzung des Vorhabens, Rastplatz für Radfahrer</u></p> <p>Die Gemeinde Atting beschließt die Errichtung eines Rastplatzes und Umsetzung als Teilprojekt im Rahmen des LEADER-Kooperationsprojektes „Qualitätssicherung und Erlebnisinszenierung der Radrunden Bayerisches Thermenland“ mit Gesamtkosten in Höhe von brutto bis zu 30.000 € und einer zu erwartenden LEADER-Förderung in Höhe von 60 % der Teilprojekt-Nettokosten. Die Gemeinde Atting übernimmt die Trägerschaft, den Unterhalt und die Pflege sowie die Cofinanzierung für das Teilprojektvorhaben.</p>
----	----	---	---	---	---

Die Richtigkeit des Auszuges beglaubigt:
94369 Rain, den 28.05.18

Verwaltungsgemeinschaft Rain

I.A.
H. Wagner, Geschäftsstellenleiter



Projektnettokosten ca 24.300,00 €
LEADER-Förderung 60 % ca 14.580 €

TOP 5 Pot. Kooperationsprojekte – Informationen und Beschlussfassungen

5.1 Qualitätssicherung und Erlebnisinszenierung der Radrunden

Bayerisches Thermenland – Teilprojekt: Errichtung eines Rastplatzes Beschlussvorschlag - Grundsatzbeschluss

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das Kooperationsprojektvorhaben der *Gemeinde Atting Bau eines Rastplatzes* im Rahmen des pot. Kooperationsprojektes **Qualitätssicherung und Erlebnisinszenierung der Radrunden Bayerisches Thermenland** wird grundsätzlich befürwortet.

Die LEADER-Fördermittel in Höhe von maximal 60 % der zuschussfähigen Projektnettokosten aus der max. Bezugsgröße von Projektbruttokosten in Höhe von 30.000 € = LEADER-Förderung 14.580,00 € werden bejaht.

Der Projektträger Gemeinde Atting wird gebeten, bis spätestens 21. September 2018, die erforderlichen Unterlagen für das Projektvorhaben bei der Geschäftsstelle der LEADER-LAG Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. vorzulegen, sodass in der nächsten Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums der Projektbeschluss gefasst werden kann.

Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 2 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar eingestellt.



Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen _____

Nein-Stimmen _____

Enthaltungen _____

TOP 5 Pot. Kooperationsprojekte-Informationen und Beschlussfassungen



5.3 Bedarfsgereichte Angebote für zeitgemäßes Pilgern – Entwicklung und Umsetzung einer Pilger-App sowie Vernetzung der pilgerfreundlichen Betriebe und Pilgerbegleiter

Pot. LEADER-Kooperationsprojekt von *JAKOBUSWEGE e.V., Eichstätt*

Durchführende LEADER-LAG

Dr. Sabine Weizenegger
Geschäftsführerin

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.
Kemptener Straße 39
D-87509 Immenstadt i. Allgäu
Tel. +49.8323.99836-10
Fax: +49.8323.99836-19
e-mail: weizenegger@regionalentwicklung-oberallgaeu.de
<http://www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de>

Absage Projektvorhaben - Mitteilung per Email vom 05.04.2018

Nächste Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums voraussichtlich im September / 38. bzw. 39. KW



Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit!